

AUSGABE 212

JUNI 2019

MOBILE

MONATSBILD ETTISWIL



TAG DER OFFENEN SCHLOSSTÜR

SONNTAG, 30. JUNI 2019, 11-17 UHR
SIE SIND HERZLICH EINGELADEN.



Gemeinderat und Verwaltung

Abstimmungsergebnisse der Gemeindeversammlung vom 7. Mai 2019

Total Stimmberechtigte: 1'960 Personen
Stimmberechtigte: 127 Personen
Dauer: 20.00 – 22.10 Uhr

In Anwendung von § 112 des Stimmrechtsgesetzes werden die Abstimmungsergebnisse der erwähnten Gemeindeversammlung wie folgt veröffentlicht:

1. Kenntnisnahme Jahresbericht 2018

Zustimmende Kenntnisnahme; keine Bemerkungen angebracht

2. Rechnung 2018 der Einwohnergemeinde Ettiswil

2.1 Genehmigung

- a) Laufende Rechnung mit Aufwandüberschuss von Fr. 255'304.58
- b) Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von Fr. 839'711.32
- c) Bestandesrechnung per 31. Dezember 2018

Beschluss: Anträge einstimmig gutgeheissen (kein Gegenmehr)

2.2 Deckung des **Aufwandüberschusses** der Laufenden Rechnung mit **Entnahme aus dem Eigenkapital**

Beschluss: Antrag einstimmig gutgeheissen (kein Gegenmehr)

2.3 Kenntnisnahme **Bericht der externen Revisionsstelle**

Zustimmende Kenntnisnahme; keine Bemerkungen angebracht

3. Genehmigung Bilanzanpassungsbericht per 1.1.2019

Beschluss: Antrag einstimmig gutgeheissen (kein Gegenmehr)

4. Abrechnung Sonderkredit für Erstellung des Dorfparkplatzes Ettiswil

Beschluss: Antrag grossmehrheitlich gutgeheissen (eine Gegenstimme)

5. Wahl externe Revisionsstelle 2019

Beschluss: Die Lufida Revisions AG wird einstimmig gewählt (kein Gegenmehr)

6. Sonderkredit für Projektierung und Bau der Schulraumerweiterung

Beschluss: Antrag einstimmig gutgeheissen (zwei Enthaltungen)

7. Sonderkredit für Planung Schulhaus Kottwil

Beschluss: Antrag einstimmig gutgeheissen (kein Gegenmehr)

GEMEINDERAT ETTISWIL

Übergabe Anerkennungspreis

Mit grosser Freude übergibt Gemeindepräsident Peter Obi den Preisträgern, Heinz und Helga Troxler-Bisang, den Anerkennungspreis 2018. Er lässt ihr Engagement nochmals Revue passieren und gibt seiner Freude und Dankbarkeit Ausdruck.

Heinz und Helga Troxler-Bisang ergreifen ihrerseits das Wort und danken für diese Anerkennung und für die Wertschätzung ihres Engagements. Sie nehmen diesen Preis gemeinsam entgegen, so wie sie sehr vieles gemeinsam geleistet haben.



Peter Obi übergibt den Anerkennungspreis an Heinz und Helga Troxler-Bisang

Zählung leerstehender Wohnungen / Häuser

Per 1. Juni ist die Zählung der Leerwohnungen und Häuser durchzuführen. Als Leerwohnung gelten Wohnungen zur Unterbringung einer oder mehrerer Haushalte, die zum Zeitpunkt der Zählung nicht besetzt sind (Mietwohnungen, Wohnungen zum Verkauf).

Wir bitten alle Vermieter, die leerstehenden Wohnungen **bis am Mittwoch, 5. Juni 2019** der Gemeindekanzlei telefonisch (041 984 13 20) oder per E-Mail (gemeindeverwaltung@ettiswil.ch) zu melden.

Einwohnerkontrolle

Zuzüge

In der Zeit vom 17. April bis 20. Mai 2019 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen, die ihre Einwilligung zur Veröffentlichung gegeben haben:

- **Bieri Marco**, Ilgematte 3
- **Frisan Antonia**, Dorf 9
- **Grüter Johann und Katharina**, Sonnbühl 3
- **Limacher-Fallegger Walter und Marie**, Postplatz 3
- **Schnider Eliane**, Dorf 15

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen und wünschen ihnen alles Gute.

Todesfälle

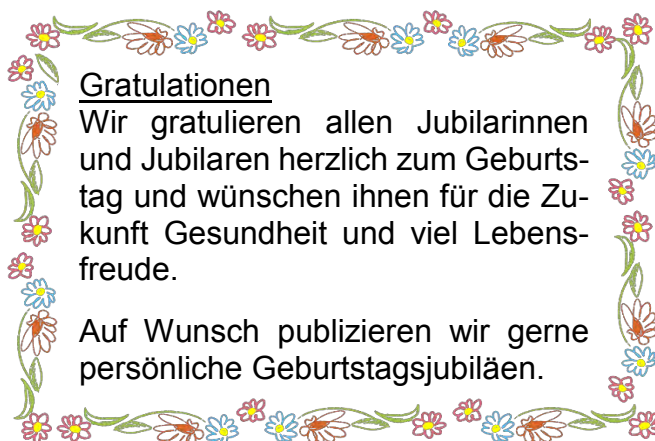
Birrer-Pill Rosina, geb. 16.11.1934, wohnhaft gewesen im Sonnbühl 1, ist am 3. Mai 2019 in Wolhusen gestorben.

Kaufmann-Kaufmann Erwin, geb. 24.10.1938, wohnhaft gewesen im Bilacher 23, ist am 24. April 2019 in Luzern gestorben.



Die Spuren deines Lebens, deiner Hände Werk und die Zeit mit dir werden stets in uns lebendig sein.

Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.



Gratulationen

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen für die Zukunft Gesundheit und viel Lebensfreude.

Auf Wunsch publizieren wir gerne persönliche Geburtstagsjubiläen.

Steueramt

Informationen zur Akontorechnung 2019

In den nächsten Tagen erhalten Sie die Akontorechnung der Staats- und Gemeindesteuern 2019. Diese wurde aufgrund der Basis des Vorjahres erstellt.

Bitte prüfen Sie, ob das in der Rechnung aufgeführte Einkommen und Vermögen den voraussichtlichen Einkommens- und Vermögensverhältnissen für das Jahr 2019 entspricht.

Wie erhalte ich eine angepasste Akontorechnung?

Weicht Ihre Akontorechnung wesentlich von den aktuellen Verhältnissen ab, so wenden Sie sich an das Steueramt Ettiswil.

Bis wann muss ich die Akontorechnung bezahlen?

Die Akontorechnung 2019 ist bis spätestens 31. Dezember 2019 zu bezahlen.

Wird meine Zahlung verzinst bzw. muss ich mit Zinsbelastungen rechnen?

Der Verzugszinssatz von 6 Prozent bleibt unverändert.

Was mache ich, wenn ich weitere Fragen habe?

Möchten Sie eine Zahlungserleichterung (Ratenzahlung, Frist)? Oder haben Sie allgemeine Fragen zur Akontorechnung? Benötigen Sie weitere Einzahlungsscheine? Dann wenden Sie sich an das Steueramt Ettiswil.

Damit die Zahlungen auf das Steuerjahr 2019 gebucht werden, verwenden Sie den Einzahlungsschein der Akontorechnung 2019. Zudem möchten wir Sie darauf hinweisen, dass bei Daueraufträgen die Referenznummer, gemäss Einzahlungsschein 2019, anzupassen ist.

Steueramt Ettiswil

Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil
Telefon 041 984 13 21
E-Mail: steueramt@ettiswil.ch

Schalter-Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:
08.00 – 12.00 Uhr

Montag/Dienstag/Donnerstag:
13.30 – 17.00 Uhr

(Mittwoch-/Freitagnachmittag ist das Steueramt geschlossen)

Bauamt

Baubewilligung

An Andreas Holzmann, Zuswil 16, Kottwil, Sanierung Fassade und Überdachung Schopf und Spycher, Grundstück-Nr. 9, GB Kottwil.

An die Unterhaltsgenossenschaft Ettiswil, Ausbau Güterstrassen 4404 / 4406 / 4412 / 4501 / 4501 auf eine Belagsbreite von 3.0 m, Grundstück-Nrn. 79, 124, 130, 132, 136, 231, 275, 276, 540, 631, 1130, GB Ettiswil.

An die Unterhaltsgenossenschaft Ettiswil, Ausbau Güterstrasse 4411 auf eine Belagsbreite von 3.0 m, Grundstück-Nrn. 66 und 68, GB Ettiswil.

An die Haisi AG, Ettiswil, für die Erstellung von fünf Aussenparkplätzen auf bestehender Rasenfläche, Grundstück Nr. 632, GB Ettiswil.

Baugesuche

Die aktuell öffentlich aufliegenden Baugesuche finden Sie bis zum Ablauf der Auflagefrist auf unserer Homepage und im Anschlagkasten der Gemeinde.

Handänderung Grundbuch Ettiswil

Grundstück Nr. 1169, Sagimatt

Veräusserer: Miteigentum ½:

Tenisch-Bärtschi Matthias und Sandra, Grosswangen

Erwerber: Miteigentum ½

Gut-Bisang Agnes und Kevin, Ettiswil

Gemeindeammannamt

Entsorgungen

Grüngutabfuhr ab 7 Uhr

Donnerstag 13. Juni 2019

Donnerstag 27. Juni 2019

Donnerstag 11. Juli 2019

Gleiche Stelle wie Hauskehricht



Kartonsammlung ab 7 bis 12 Uhr

Montag 24. Juni 2019

Werkhof Ettiswil



Papiersammlung ab 7 Uhr

Mittwoch 26. Juni 2019

Stelle Hauskehricht



Kehricht ab 7 Uhr

Jeden Freitag, Stelle Hauskehricht



NEWS

Ferienzeit - Reisezeit

Die Ferienzeit steht bevor - Sind Ihre Ausweise noch gültig für die nächsten Auslandsferien.

Seit einigen Jahren sind Pass und Identitätskarte ausschliesslich beim kantonalen Passbüro in Luzern zu beantragen. Der Antrag sowie die obligatorische Terminreservation für die persönliche Vorsprache beim Passbüro in Luzern können auf zwei Arten erfolgen:

- Per Telefon: 041 228 59 90
- Per Internet: www.passbuero.lu.ch

Statistik: Menschen mit Behinderungen: Gut 71'000 Luzerner/innen leben mit Behinderungen

2017 lebten im Kanton Luzern schätzungsweise 71'400 Menschen mit Behinderungen. Das sind knapp 18 Prozent der Bevölkerung. Die meisten lebten zu Hause, nämlich rund 65'700 Personen. Von jenen zu Hause im erwerbsfähigen Alter waren 69 Prozent am Arbeitsmarkt aktiv. Weiter wohnten 1'100 Luzerner/innen mit Behinderungen in einer sozialen Einrichtung und 4'600 in einem Alters- und Pflegeheim.

Das neue LUSTAT Aktuell zum Thema beschäftigt sich neben vertieften statistischen Analysen mit der Einführung des neuen Betreuungsbedarfs (IBB).

Veranstalter öffentlicher Filmvorführungen

Wer Filme öffentlich vorführen will, muss dazu die Erlaubnis des Inhabers der öffentlichen Vorführungsrechte für den entsprechenden Filmtitel einholen. Art. 10 Abs. 2 lit. C des Bundesgesetzes über das Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (URG) bestimmt, dass nur der Urheber das Recht hat, das Filmwerk öffentlich vorzuführen.

Lediglich Vorführungen im privaten Kreis sind nicht bewilligungspflichtig. Der private Kreis ist aber auf die Familie und den engen Freundeskreis beschränkt. Gemietete oder gekaufte Tonbildträger (DVD, VOD, Bluray etc.) sind nur für den Privatgebrauch bestimmt und dürfen ohne Erlaubnis des Filmverleihers nicht öffentlich vorgeführt werden. Zusätzlich muss der Veranstalter bei der Schweizerischen Gesellschaft für die Rechte der Urheber musikalischer Werke (SUISA, www.suisa.ch) die Filmvorführung anmelden und die Nutzung der Filmmusik separat abrechnen. Zu beachten ist, dass die Anmeldung der Filmvorführung bei der SUISA das ausdrückliche Einverständnis des Filmverleihers in keinem Fall ersetzen kann.

Ob für die öffentliche Filmvorführung ein Eintritt verlangt wird oder nicht, ist urheberrechtlich irrelevant und ändert an der Bewilligungspflicht nichts.

Vorgehen:

- Feststellen welcher Filmverleiher die Rechte für die öffentliche Vorführung in der CH besitzt.
- Falls der Filmverleiher nicht bekannt: www.filmdistribution.ch, Rubrik „Release Schedule Details“, Filmtitel eingeben. Die Vorführung muss durch den Rechteinhaber bewilligt werden.
- Kontaktaufnahme mit dem Filmverleiher
- Anmeldung der öffentlichen Filmvorführung bei der SUISA, Schweizerische Gesellschaft für die Rechte der Urheber musikalischer Werke (www.suisa.ch)
- Die Filmvorführung kann nur stattfinden, wenn der Rechteinhaber durch vorgängige, schriftliche Bestätigung mit der öffentlichen Vorführung einverstanden ist. Werbung in jeglicher Form darf erst nachträglich erfolgen. Der Besitz des Films als Download oder auf Tonbildträger berechtigt nicht dazu, diese öffentlich vorzuführen.
- Noch Fragen? Noch mehr Antworten finden Sie unter www.filmdistribution.ch



Einladung zur öffentlichen Veranstaltung Energiegesetz und Informationen zur kommunalen Energieplanung

Datum: Dienstag, 4. Juni 2019
Zeit: 19.30 Uhr, anschliessend Tischmesse und Apéro
Ort: Büelacherhalle, Ettiswil

Am 1. Januar 2019 ist das neue kantonale Energiegesetz in Kraft getreten. Damit gelten neue Vorschriften für Neubauten, für umfassende Gebäudesanierungen und für den Heizungsersatz. Um die Bevölkerung über die neuen Regelungen und deren Vollzug zu informieren, lanciert der Kanton Luzern die Veranstaltungsreihe «Fragestunde Energiegesetz».

- Welche Möglichkeiten habe ich, wenn meine Ölheizung ersetzt werden muss?
- Wie lange dürfen Elektroboiler noch im Betrieb bleiben?
- Muss ich meinen Neubau mit einer Solaranlage ausrüsten?
- Wo gilt das Meldeverfahren und wo muss ich eine Baubewilligung einholen?
- Für was dient ein Gebäudeenergieausweis (GEAK)?

Diese und ähnliche Fragen lassen sich an der «Fragestunde Energiegesetz» klären. Die Dienststelle Umwelt und Energie des Kantons Luzern informiert umfassend über das neue Energiegesetz und beantwortet Ihre Fragen.

Der Gemeinderat Ettiswil berichtet zudem über seine Aktivitäten im Energiebereich innerhalb der Gemeinde (kommunale Energieplanung).

Zeitlicher Ablauf

19.30 – 21 Uhr Vortrag der Dienststelle Umwelt und Energie und Informationen durch den Gemeinderat zur kommunalen Energieplanung.

Im Anschluss an die Veranstaltung werden lokale Gewerbebetriebe an einer Tischmesse ihre Leistungen im Energiebereich präsentieren. Zudem besteht die Möglichkeit für weitere Gespräche. Zum Apéro sind Sie herzlich eingeladen.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Es besteht bereits im Vorfeld die Möglichkeit, eine konkrete Frage einzureichen und/oder weitere Informationen zu erhalten.

Besuchen Sie www.energiegesetz.lu.ch oder scannen Sie diesen QR-Code.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gemeinderat Ettiswil

Deutsch- und Integrationskurs ab 3. September 2019

Die Gemeinde Ettiswil organisiert zusammen mit FABIA Luzern einen 2. Deutsch- und Integrationskurs für fremdsprachige Personen. Dieser Kurs findet im Sigristhaus statt und nimmt inhaltlich stark Bezug auf die Alltagssituation der Kursteilnehmenden.

Die Hauptziele der Kurse sind die Förderung der Kommunikationsfähigkeit in der deutschen Sprache sowie die Orientierung im Schweizer Alltag. Sie lernen sprechen, lesen und schreiben und werden mit integrationsrelevanten Themen vertraut gemacht wie zum Beispiel Wohnen, Einkaufen, Arztbesuch, Schule etc.

Der Kurs mit Sprachniveau A1 (Stufe 2) dauert je nach Lerntempo 2 - 4 Semester und richtet sich an fremdsprachige Personen ohne oder mit wenig Deutschkenntnissen.

Methodische Ansätze

- Der Kurs baut auf den Lebenserfahrungen und Ressourcen der Teilnehmenden auf. Es wird von der konkreten Lebenssituation der Zugewanderten in der Schweiz ausgegangen.
- Die Teilnehmenden werden in ihrer kommunikativen und sozialen Kompetenz gefördert.
- Im Unterricht wird wenn möglich mit Materialien aus dem Alltag gearbeitet: Formulare, Informationsbroschüren, Zeitungen und Zeitschriften. Zudem wird stark auf die Lebenssituation in der Gemeinde Bezug genommen.

Kursdauer und Kurszeit

Der Kurs dauert ein Semester und umfasst zwei Lektionen pro Woche. Er findet abends statt. Es gelten die Ferien der Volksschule.

Kurskosten

Fr. 256.–/32 Lektionen (Fr. 8.– pro Lektion). Befindet sich der Wohnsitz nicht am Kursort sind die Kurskosten CHF 376.–.

Organisation

Der Kurs wird von der FABIA in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ettiswil organisiert.

Die Gemeinde Ettiswil stellt die Schulräume zur Verfügung. Die Gemeinde entrichtet der FABIA pro Teilnehmer/In Fr. 100.00.

Der Kurs wird auch unterstützt durch den **Integrationskredit des Bundes (BFM)** und den **Kanton Luzern**.

FABIA übernimmt die übergeordnete Projektorganisation, die Anstellung und fachliche Betreuung der Kursleitenden und KoordinatorInnen, die Administration der Kurse und die Zusammenarbeit mit den Projektfinanzierungspartnern wie Kanton Luzern und Gemeinden.

Sprachstandsnachweis für Beantragung der C-Niederlassungsbewilligung

Nach dem Gesetz wird mindestens das Sprachniveau A2 der am Wohnort gesprochenen Landessprache gefordert. Einige Sprachschulen organisieren entsprechende Prüfungen.

Kursort

Kurslokal Sigristhaus, Dorf 20, Ettiswil

Kursdauer

3. September 2019 bis 14. Januar 2020. Es gelten die Ferien der Volksschule.

Kurszeit

Dienstag, 18.00 – 19.30 Uhr

Kursleitung

Gina Ferreira, Büron

Anmeldung

Anmeldung erfolgt über die Gemeindeverwaltung, Surseestr. 5, 6218 Ettiswil.

Teilnehmerinnenzahl

Es müssen mindestens 8 Teilnehmer/innen angemeldet sein.

**Kunststoff-Recycling
ganz einfach mit dem
Sammelsack**

Kunststoff für den Sammelsack
Plastiksäckli, Tragtaschen, Verpackungsfolien, Plastikflaschen (z.B. Milch, Öl, Essig, Getränke, Shampoo, Putzmittel, Weichspüler), Plastikverpackungen (z.B. Eier, Guetzli, Fleisch), Eimer, Blumentöpfe, Joghurtbecker, Verbundmaterialien (z.B. Aufschnitt, Käse).

Das gehört in den Kehrichtsack:
Stark verschmutzte Verpackungen von Grillwaren mit Marinade, Verpackungen mit Restinhalten, Einweggeschirr, Spielzeuge, Gartenschläuche usw.

Wir nehmen die Verschwendung von Erdöl und Kohle sowie den hohen CO₂-Ausstoss nicht länger hin. Jeder kann mithelfen!

BRING PLASTIC BACK

Verkaufsstelle in Ettiswil

- Landi TopShop

Annahmestellen
Amstein Robert AG, Willisau oder auf folgender Web-Seite: www.sammelsack.ch/verkaufs-und-annahmestellen.

Verkaufspreis:

- 35 Liter Fr. 17.–/ 10er Rolle
- 60 Liter Fr. 25.–/ 10er Rolle
- 110 Liter Fr. 35.–/ 10er Rolle inkl. MwSt

Weitere Infos:
Amstein Robert AG
Steimatt Nord 3
6130 Willisau

Tel. 041 970 11 40
info@amsteinag.ch

Amstein recycling

PET PE-HD PE-LD PP PS D

Was gehört in den Sammelsack

- Grundsätzlich alle Lebensmittelverpackungen aus Kunststoff.
- Folien aller Art: Tragtaschen, Kassensäckli, Zeitschriften-, Sixpack-, Schrumpf- und Stretchfolien.
- Plastikflaschen aller Art: Milch, Getränke, Öl, Essig, Shampoo, Wasch-/Reinigungsmittel, Weichspüler.
- Tiefziehschalen: Eier-, Guetzliverpackungen, Früchte-, Obst- und Fleischschalen. Rund 20% Verpackungen sind aus unterschiedlichen Kunststoffarten zusammengesetzt z.B. bei Käse- und Fleischverpackungen. Hier ist es sinnvoll, Kunststoffschale (Trays) und Deckel- bzw. Verschlussfolie abzutrennen, damit die Sortiermaschine auch beide Materialien getrennt einfacher erkennen kann.
- Bei Kombinationen von Kunststoff mit Papier, Alu oder Glas die einzelnen Bestandteile möglichst getrennt entsorgen, z.B. bei Joghurtbecher Kartonumhüllung und Alu-Decke entfernen: Zahnbürstenverpackungen.
- Verpackungen aus Verbundstoffen: Pommes Chips, Erdnüsse, Kaffeebohnen, Getränkebeutel z.B. Capri-Sonne.
- Eimer, Kessel, Becken, Blumentöpfe, Transport- und Frischhalteboxen, Kosmetikdosen, Tuben, Duschmittel, Seifenspender, Nachfüllbeutel. PET-Nichtgetränkeflaschen: diverse Behälter, Lebensmittelverpackungen, Shampoo-, Essigflaschen.

Wichtig: Sammelgut muss nicht ausgewaschen werden, **löffel- oder besenrein** reicht völlig aus!

bfu-Sicherheitstipp «Velohelm»



Kluge Köpfe schützen sich

Jedes Jahr ereignen sich über 30'000 Velounfälle in der Schweiz. Ein Velohelm reduziert das Risiko von schweren Kopfverletzungen. Er dämpft bei einem Aufprall die einwirkenden Stösse. Voraussetzung: Sie ziehen ihn richtig an und tragen ihn auch auf kurzen Strecken.

Tipps zu Kauf und Pflege eines Helms

- Probieren Sie den Helm an: Er muss – bei geöffnetem Kinnband – gut sitzen, ohne zu drücken oder zu wackeln.
- Kinderhelme gibt es in verschiedenen Ausführungen. Der Helm sollte dem Kind gefallen, damit es ihn regelmässig trägt.
- Prüfen Sie bei Kinderhelmen regelmässig, ob die Grösse noch passt. Die Bänder sollen zudem leicht verstellbar sein.
- Auch auf dem Kindersitz oder im Fahrradanhänger sollten Kinder einen Helm tragen.
- Reinigen Sie den Fahrradhelm nur mit Wasser und Seife. Lösungsmittel können die Kunststoffschale angreifen und beschädigen.
- Das Alter und die Abnutzung des Helms spielen bei der Schutzwirkung eine Rolle. Ersetzen Sie den Helm deshalb gemäss den Hinweisen des Herstellers oder dann, wenn er einen starken Schlag erlitten hat. Nur unbeschädigt kann er den Kopf optimal schützen.
- Kaufen Sie einen Velohelm mit der Bezeichnung EN 1078.

Wichtig: Nur ein korrekt sitzender Helm schützt.



1. Zwei Finger breit über der Nasenwurzel



2. Seitenbänder gleich satt, zwischen Kinn und Band Platz für einen Finger



3. Sitzt perfekt! Gute Fahrt!

Alle Informationen finden Sie auch in unserem Video «**Velohelm kaufen, richtig anziehen und pflegen**». Mehr zu sicherem Velofahren auf www.bfu.ch.

bfu-Beratungsstelle für Unfallverhütung, Hodlertrasse 5a, CH-3011 Bern
Telefon 031 390 22 22, E-Mail: info@bfu.ch, www.bfu.ch

ÖFFNUNGSZEITEN im Monat Juni / Juli 2019

Freitag 07. Juni 2019 19.30 – 23.00 Uhr

Freitag 14. Juni 2019 19.30 – 23.00 Uhr

Mittwoch 19. Juni 2019 19.30 – 23.00 Uhr

Sommerpause im Monat Juli!

Funhouse-Open-Office:

**Mittwoch, 12. und 26. Juni | 14 – 16 Uhr
Zugang über Schulhaus 73, Eingang Bibliothek**

Das Funhouse ist offen für Fragen und Anliegen
der Primar- und Oberstufenschüler

MITTWOCH – NACHMITTAG für die 5./6. Primarklasse (Begleitet von der Jugendarbeiterin)

05. Juni 2019, 14 – 16 Uhr, Billardturnier
19. Juni 2019, 14 – 16 Uhr
03. Juli 2019, 14 – 16 Uhr, Wasserschlacht

Open-Air-Kino

Für alle Kinder und Jugendlichen ab der 5. Klasse bis und mit 1. Lehrjahr. Herzlich eingeladen sind auch deren Eltern.

**Freitag, 28. Juni 2019
ab 20 Uhr**

Filmstart ca. 21 Uhr auf dem roten Platz beim Jugendraum (bei starkem Wind und Regen in der Büelacherhalle), freiwillige Kollekte zu Gunsten des Jugendraumes.

Ende des Anlasses ca. 23 Uhr

Es würde uns freuen, möglichst viele von euch zu begrüßen.

Es steht nur eine beschränkte Anzahl Stühle zur Verfügung. Nach Möglichkeit Klapp- oder Campingstühle mitnehmen!

**Das Barteam und die
Jugendarbeiterin**



ettiswil



Angebote der Jugendarbeit:

- Jugendraum (mit Jugendlichen) betreiben
- Aktive Freizeitgestaltung, Kurse organisieren
- Beratungs- und Anlaufstelle für Jugendliche, Eltern, Lehrer etc.

Telefonische Erreichbarkeit:

☎ 079 829 31 13

Jugendarbeiterin: Petra Roth

jugendarbeit@ettiswil.ch

www.jugendarbeit-ettiswil.ch

Jugendarbeit – Dorf 21 – 6218 Ettiswil

Filmabend der Oberstufe

Es war wieder einmal an der Zeit, im Jugendraum einen Film zu zeigen. Die Jugendlichen durften zwischen zwei Filmen wählen. Am meisten Stimmen erhielt der Film «Herkules und die Sandlot Kids». Dabei handelte es sich um eine Baseball-Mannschaft, welche jede Menge Spass und Nervenkitzel mit einem Hund namens Herkules erlebte. Die 90 Minuten Filmvorführung sorgten für Spannung und Humor. Leider besuchten an diesem Abend nur wenige Jugendliche das «Funhouse». Mich hat dies verwundert und ich habe sie nach möglichen Gründen gefragt.

Einige meinten, es habe damit zu tun, dass heutzutage die Möglichkeit bestehe, jederzeit Filme auf dem Handy, über Netflix oder Swisscom TV zu schauen und somit den Jugendraum an diesem Abend zu besuchen, weniger attraktiv gewesen sei. Dies kann ich mir gut vorstellen. Deshalb werde ich dieses Thema für die nächste gemeinsame Barteamsitzung einplanen und die Frage allen Jugendlichen stellen, ob es noch Sinn macht und das Bedürfnis noch vorhanden ist, Filme im Jugendraum abzuspielen?



Diverse Spiele draussen 5./6. Klasse

Auf dem Wunschzettel, welchen ich zu Beginn des Schuljahres allen Klassen verteilte, haben die Kinder verschiedene Ideen aufgeschrieben, wie sie die Mittwochnachmittage gerne gestalten möchten. Eine davon war ein Spielenachmittag draussen zu machen. Es freute mich sehr, diese Idee umzusetzen und als Mittwochnachmittags-Event zu organisieren. Einige Vorschläge brachten die Kinder und weitere habe ich noch ergänzt. Wir spielten «Büchsen werfen», «Einbeinstand», «Arme ausstrecken», «Finger klatschen» und Willisauerringli von der Schnur essen». Gummi Twist, auf den Unterarm schreiben und malen fanden keinen Anklang. Das lag wohl daran, dass an diesem Nachmittag alle Knaben den Jugendraum besuchten. Sehr viele Mädchen waren zu diesem Zeitpunkt an einer Geburtstagsparty eingeladen. Da der Spielenachmittag für viel Spass sorgte, werde ich ihn bestimmt wieder einmal einplanen und hoffe, dass beim nächsten Mal auch viele Mädchen dabei sein werden.

Petra Roth, Jugendarbeiterin





SCHULE ETTISWIL

Bildungskommission

Yvonne Frei neue Gesamtschulleiterin



Yvonne Frei

Die auf den 1. August 2019 freiwerdende Stelle für die Gesamtschulleitung konnte neu besetzt werden. Yvonne Frei wird als neue Schulleiterin ihre Arbeit am 1. August 2019 aufnehmen. Sie kommt aus Dagmersellen, ist verheiratet und Mutter von drei Kindern. Nach ihrer Grundausbildung als Kauffrau und diversen Weiterbildungen arbeitete sie sechs Jahre als Schulleitungsassistentin im Kanton Luzern und zuletzt zwei Jahre als Schulleiterin im Kanton Aargau. Zurzeit absolviert sie berufsbegleitend die Ausbildung als CAS Schulleiterin, welche sie im März 2020 abschliessen wird.

Wir freuen uns sehr, dass wir eine motivierte und sehr angenehme Persönlichkeit einstellen konnten. Frau Frei wird sich in der Juli Ausgabe vom Mobile persönlich vorstellen.

Die Bildungskommission dankt ihren Lehrpersonen

Das bildungspolitische Umfeld wird immer problematischer, und die ständigen Sparmassnahmen seitens Kanton führen zu schwierigen Verhältnissen. Die Bildungs-

kommission erkennt die missliche Situation der Lehrpersonen, welche unter dem stetigen Kostendruck immer mehr gefordert und zunehmend unter der mangelnden Wertschätzung von Seiten der Politik und Gesellschaft leiden. Trotz allem setzen sie sich immer für die Schule und ihre Lernenden ein. Ihre Hingabe zum Beruf und ihre tägliche Arbeit schätzen wir sehr.

Es ist besonders schön, dass trotzdem freiwillige, ausserschulische Anlässe durchgeführt werden. Diese werden von den Lernenden wie auch von deren Eltern sehr geschätzt. Keinesfalls dürfen solche nebenschulischen Aktivitäten und Highlights als selbstverständlich betrachtet werden. Sie sind immer auf freiwilliger Basis und jede Lehrperson kann selber entscheiden, ob und wo sie mit ihrer Klasse mitmacht. Diese Erlebnisse sind enorm wichtig für das soziale Gefüge in einer Klasse. Zudem stärken klassenübergreifende Projekte den respektvollen Umgang untereinander.

Anlässe wie: Klassenlager, Teilnahme CS-Cup, Teilnahme Dance – Award, Herbstmarkt, Chlouseinzug, Fasnachtsumzug, u.s.w., bleiben bei den Lernenden noch lange in guter Erinnerung. Dafür und für ihren täglichen und unermüdlichen Einsatz zugunsten der Lernenden dankt die Bildungskommission allen Lehrpersonen herzlich. Wir wünschen allen einen guten Abschluss vom laufenden Schuljahr.

Schulleitung

Klassenzuteilung 19/20

Nachfolgend ist die Klassenzuteilung für das kommende Schuljahr aufgelistet.

Kindergarten

KG a	Doris Muff
KG b	Jessica Brunner
KG c	Silvia Krummenacher

Primarschule Schulhaus Ettiswil

1. Kl.	Helen Willi
1./2. Kl.	Silvan Elmiger
2. Kl.	Romina Theiler
3. Kl.	Cornelia Käch
3./4. Kl.	Patricia Bucher
4. Kl.	Alena Günther
5. Kl.	Teuta Qerimi
5./6. Kl.	Benita Zekaj
6. Kl.	Peter Frei

Primarschule Schulhaus Kottwil

1. - 3. Kl.	Dshamilja Blum
4. - 6. Kl.	Rolf Lindemann

Sekundarschule

ISS 7.1	Corinne Waldispühl
ISS 7.2	Dominik Brunner
ISS 8.1	Manuela Meier
ISS 8.2	Marko Cupic
ISS 9.1	Anita Uka
ISS 9.2	Mathias Schär

Aufgrund der aktuellen Schülerzahlen und der Geburtenzahlen werden wir an der Primarschule Ettiswil Dorf künftig weiterhin Mischklassen bilden.

Pro Jahrgang wird je eine reine Klasse geführt, also insgesamt sechs reine Primarklassen. Parallel dazu führen wir drei Mischklassen, also immer eine 1./2. Klasse, eine 3./4. Klasse und eine 5./6. Klasse.

Dies bedeutet, dass in den Mischklassen die Kinder eines Jahrgangs in einem Schuljahr mit den jüngeren Schüler/-innen zusammen sind und das andere Jahr mit den älteren Schüler/-innen. Sie sind also alle zwei Jahre in derselben Zusammensetzung; einmal sind sie die Jüngeren und einmal sind sie die Älteren der Mischklasse.

Diese Struktur führen wir im Schuljahr 19/20 nun vollständig ein. Damit erstreben

wir eine gewisse Konstanz und Vorhersehbarkeit in Bezug auf die Klassenbildung in Ettiswil.

Personelles

Austritte

Leider haben wir auf Ende Schuljahr einige Austritte zu verzeichnen. Es sind dies, nach Anzahl Dienstjahren geordnet:

Helga Troxler, Fachlehrerin ISS
Giannina Widmer, Fachlehrerin ISS
Karine Alidemi, Fachlehrerin PS Kottwil
Tanja Caviezel, Klassenlehrerin KG

Eintritte

Wir dürfen drei Lehrpersonen aufs neue Schuljahr an unserer Schule begrüßen. Es sind dies, in alphabetischer Reihenfolge:

Jessica Brunner, Klassenlehrerin KG b
Conrad Bürgi, Fachlehrer ISS
Teuta Qerimi, Klassenlehrerin 5. PS

Conrad Bürgi ist bereits im laufenden Schuljahr an der ISS als Stellvertreter tätig.

Über die detaillierten Mutationen im Lehrerteam informieren wir in der Juli-Ausgabe, inbegriffen Begrüssungen, Portraits der neuen Lehrpersonen und Verabschiedungen. Im Monat Mai haben die Eltern die Vorstundenpläne erhalten, auf welchen ersichtlich ist, an welchen Nachmittagen ihre Kinder Unterricht haben.

Weitere Informationen zum neuen Schuljahr folgen in den nächsten Mobile-Ausgaben. Die Eltern werden in den ersten Schulwochen nach den Sommerferien mit einer Infobroschüre bedient.

Diverse Informationen zum Schulbetrieb finden Sie auch auf unserer Website: www.schule-ettiswil.ch.

Schulleitung Ettiswil



SCHULE ETTISWIL

Schullager | 4. – 6. Klasse

Montag, 6. Mai

Voller Freude sind 73 Kinder und 11 Leiter am Morgen nach Sarnen gefahren. Wir wurden von einer Herde ruhender und stinkender Kühe empfangen – es war nämlich Viehmarkt. Nach dem Mittagessen haben wir die verschiedenen Ateliers besucht: Brillen gestalten, Sport und Film/Theater. Damit wir Sarnen besser kennen, haben wir nach dem Znacht einen Foto-OL durchgeführt.



Dienstag, 7. Mai

Am 7.30 Uhr standen wir auf und machten uns parat für die Wanderung um den Sarnensee. Es ging hinauf und hinunter. In der Mittagspause haben wir am Ufer des Sees Würste grilliert und die Aussicht genossen. Auf dem Rückweg am Nachmittag bekamen wir noch eine Glace. Nach der fünfstündigen Wanderung waren alle erschöpft und waren froh, die Schuhe auszuziehen. Doch das Küchenteam kochte uns leckere Pizzas zum Znacht.



Mittwoch, 8. Mai

Nach einem leckeren Frühstück waren wir wieder in den Ateliers. Am Nachmittag spielten wir in Gruppen ein lustiges Leiterispiel. Danach durften wir sogar mit Kollegen in das Dorf gehen und etwas kaufen. Es gab sogar einen Markt in Sarnen. Nach dem Abendessen haben wir noch einen Geburtstag gefeiert. Die Kerzen wurden ausgeblasen, doch die Cheiben wollten einfach nicht ausgehen. Danach durften wir noch einen Film schauen (Ferdinand).



Donnerstag, 9. Mai

Am Morgen hatten wir wieder Ateliers (Sport, Theater/Film und Basteln). Danach gab es leckeres Mittagessen. Am Nachmittag hatten die Mädchen und Jungs getrennte Programme. Die Jungs konnten Minigolf spielen, danach konnten sie in den See baden gehen und es war sehr sehr kalt!



Die Mädchen hatten im Lagerhaus einen Beauty-Salon inklusive Snack-Bufferet. Man konnte eine Gesichtsmaske machen, die Fingernägel lackieren, frisieren, Bändeli knüpfen und ein Handpeeling genießen. Als alle wieder im Lagerhaus waren, wurden wir mit Fajitas zum Znacht belohnt. Am Abend sahen wir noch die Filmaufnahmen vom Theateratelier und es gab eine lustige Rangverkündigung.



Freitag, 10. Mai

Nach einem letzten super Frühstück mussten wir packen und das Lagerhaus putzen. Der Car kam pünktlich bei uns an und wir alle wollten möglichst schnell einsteigen, um die besten Sitzplätze zu sichern. Nach einer langen Wartezeit durften wir endlich einsteigen und nach Hause fahren. Eigentlich ist es schade, dass das Lager schon vorbei ist. Wir wären gerne noch länger geblieben, weil es mega cool war.

(geschrieben von verschiedenen Kindern)





SCHULE ETTISWIL

Projektwoche KG und Primar

In der ersten Schulwoche nach den Osterferien reiste der Kindergarten und die Primar Ettiswil im Rahmen der Projektwoche zum Thema Kontinente einmal um die Welt. Wir werden alle eine bunte, erlebnisreiche und tolle Projektwoche in Erinnerung behalten!





SCHULHAUS KOTTWIL

Unterwegs mit ALINGO Projektwoche 2019



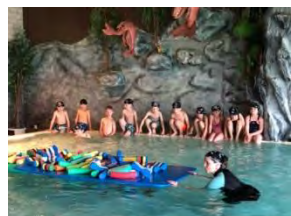
Nachdem wir uns ein Reisetäschli für all unsere Souvenire genäht hatten, konnte die Erlebnisreise mit ALINGO losgehen. Er zeigte uns ganz unterschiedliche Welten, in denen es ihm besonders gefällt.

«Lungo, bungo, tingo, wir treffen heut ALINGO, lire, lare, leise, wir machen eine Reise.» und schon landeten wir als erstes in der Ritterwelt. Dort tobten wir uns bei einem Burgvölki richtig aus und waren danach bereit für die Farbenwelt.

Am Dienstag ging es dann in der Naturwelt ab in den Gütschwald, wo wir spielten und zum Znüni beim Schlangenbrotbräteln beisammen sassen.



In der Unterwasserwelt verweilten wir etwas länger und konnten die an Land geübten Rettungsübungen am Mittwochmorgen im Hallenbad in Reiden auch im Nass ausprobieren. Sehr begeistert waren wir auch von den Monoflossen, die uns Alingo zeigte, und mit denen wir wie Fische durch das Wasser gleiten konnten.

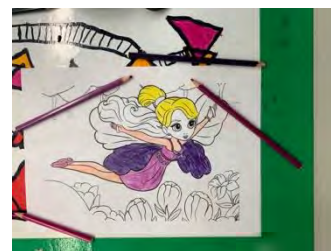


In der Magie- und Zaubervelt war einfach alles



magisch, sogar das selbst gekochte Mittagessen: Fliegenpilze, Tintenfische und falsche Spieleier und zum Trinken Zaubertränk. Lecker war's! Mit unseren Zauberstäben haben wir einander in lustige Dinge verzaubert und konnten unserer Fantasie freien Lauf lassen.

Am Freitag führte ALINGO uns zum Schluss noch in die Wunschwelt, in der wir uns in unserem Wunschatelier ausleben konnten und einen Film anschauten, in dem eine verwünschte Prinzessin plötzlich in der richtigen Menschenwelt landete.



Zum Abschluss schauten wir nochmals in unsere Reisetäschli und fanden all unsere gesammelten Erinnerungen aus den verschiedenen

Welten: einen Edelstein, ein farbiges Murmeli, ein Hölzstäbli, einen Rettungsring, eine Muschel, eine Zaubernuss und eine Wunschblume.

Da es ALINGO mit uns sehr gefallen hat, beschloss er noch eine Weile bei uns im Schulhaus zu bleiben, bevor er auf



seine nächste Reise geht. Darüber freuten wir uns natürlich sehr und so konnten wir mit tollen Erinnerungen und Urlaubsfotos noch ein letztes Mal unseren Rückreisepflicht auftragen:



«Lungo, bungo, tingo, wir treffen heut ALINGO, lire, lare, leise, vorbei ist nun die Reise.»



SCHULE ETTISWIL

Umwelteinatz ISS9

Poschiavo, GR

Am Mittag, 5. Mai 2019 reisten wir mit dem Car fast fünf Stunden nach Poschiavo – dort wo wir eine Woche lang arbeiten würden. Das Dorf liegt auf über 1000 Höhenmetern und wir mussten über den verschneiten Berninapass fahren. Abgeholt wurden wir am Bahnhof von unserem Leiter Arno. Dann ging es auf zum Lagerhaus, das wir gleich in Beschlag nahmen.

Abends kochte das Küchenteam, das uns auch die ganze restliche Woche verwöhnte, ein leckeres Abendessen. Am nächsten Tag startete unser erster Arbeitstag um halb acht Uhr morgens. Wir würden von Montag bis Freitag jeweils sieben Stunden arbeiten; besonders in den beiden Bereichen Forst- und Landwirtschaft. Luca, unser Chef, leitete uns gut in die Arbeit ein und liess uns von Anfang an selbstständig arbeiten. Das war ziemlich cool. Die Arbeit war anstrengend, witzig, und manchmal auch ein wenig langweilig. Teilweise hatten wir fast zu wenig Arbeit. Wir arbeiteten ganztägig draussen und waren froh, dass die meiste Zeit schönes Wetter herrschte.

Freitagmittag hiess es dann Koffer packen und mit dem Car zurück nach Ettiswil. Wir verabschiedeten uns von dem Lagerhaus und Arno, der uns sogar ein kleines, herzliches Dankesgeschenk mitgab und liessen Poschivao hinter uns. Das war eine gelungene Woche mit vielen schönen und witzigen Erlebnissen.

Leandra Steinmann, ISS 9, 16.05.2019





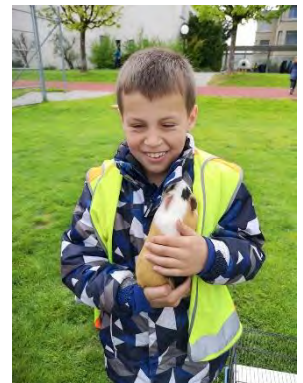
SCHULE ETTISWIL

Haustiertag der Unterstufe

Am Donnerstag, 16. Mai durften die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen ihre Haustiere mitbringen.

Bei schönem Wetter konnten die Kinder die verschiedenen Tiere streicheln und mit ihnen spielen. Alle hatten Spass!

Vielen Dank an alle Kinder und Eltern, welche ein Tier mitgebracht haben.





Scheiber Armando
Metallbauer EFZ
Imgrüth
Grosswangen



Schwyzer Sebastian
Maurer EFZ
Stutz AG
Willisau



Myrta Visar
Dentalassistent EFZ
Zahnarztpraxis Arnold
Willisau



Nussbaumer David
Zweiradmechaniker
Fries-2Rad
Schötz



Folini Massimo
Automatiker EFZ
Müller Martini
Zofingen



Tönse Angel Darline
Didac
Eastbourne, England



Bürgy Naomi
Kauffrau EFZ
Galliker Transport AG
Altishofen



Arnold Livia
Didac
Lausanne



Strässle Julia
AgriPrakti
Hergiswil b. Willisau

Und so geht's weiter.....



Hodel Kilian
Maurer EFZ
Peyer AG
Willisau



Steiner Celine
AgriPrakti
Rothenburg



Döring Basil
Zwischenjahr
Reisen / Jobs
Reiseziel: Skandinavien



Steinmann Leandra
Polygrafin EFZ
Printex AG
Dagmersellen



Schwyzer Samira
Kauffrau EFZ
Gemeinde Ettiswil
Ettiswil



Gehrig Léonie
Fachfrau Gesundheit
SPZ
Nottwil



Dahinden Svenja
Fachfrau Hauswirtschaft
Alterswohnenzentrum Ruswil
Ruswil



Vogel Vera
Didac
Lausanne



Mirakaj Nikolla
Automobil-Fachmann
Heller Garage
Gettnau

Und so geht's weiter.....



Frank Sheryl
Fachmittelschule
Sursee



Heller Marina
Fachmittelschule
Sursee



Heller Laura
Au-Pair
Familie Galliker
St. Aubin



Vogel Simon
Schreiner EFZ
Kaufmann Schreinerei
Altishofen



Goller Florian
Informatiker EFZ
BkSolution AG
Wolhusen



Döring Ilian
Zwischenjahr
Reisen / Jobs
Reiseziel: Skandinavien



Duss Jonathan
Kaminfeger EFZ
Meier Kilian GmbH
Wilisau

Auch aus
Steinen,
die einem in den
Weg gelegt werden,
kann man Schönes bauen.



Johann Wolfgang von Goethe

Wir wünschen allen Schulabgängerinnen und Schulabgängern auf dem beruflichen wie auch privaten Weg viel Erfolg, Zufriedenheit, Glück und Freude.



Musikschule
Region Willisau

Musikschule Region Willisau

Abschiedskonzert von Annelise Laubacher zusammen mit ihren Gitarren- und Ukulele-Schüler und -Schülerinnen im Singsaal Ettiswil.

**Donnerstag, 27. Juni 2019, 18 Uhr
Singsaal, Ettiswil**

Nach 31 Jahren Tätigkeit als Musiklehrerin in Ettiswil beginnt mit dem Ende des laufenden Schuljahres für Annelise Laubacher ein neuer Lebensabschnitt als Rentnerin.

Am Donnerstag, 27. Juni 2019 um 18.00 Uhr findet im Singsaal Ettiswil ein persönliches Abschiedskonzert mit den Schülerinnen und Schülern von Annelise Laubacher statt. Zwei Klavierschülerinnen von Andrea de Moliner werden mit ihrem ersten Auftritt für Abwechslung sorgen.

Als Dank für die gute Zusammenarbeit mit den Schülern, Eltern, Behörden und Verantwortlichen der Musikschule lädt die bald pensionierte Musiklehrerin Annelise Laubacher anschliessend Gross und Klein zu einem Apéro ein.

Alle Beteiligten möchten an diesem Konzert mit ihrem musikalischen Können begeistern und wir heissen alle herzlich willkommen.



FDP
Die Liberalen

FDP FAMILIEN Picknick

Im Pfadiheim Ettiswil
Sonntag, 23. Juni 2019 ab 11:30 Uhr

Mitbringen

Kaffee, Kuchen, Essgeschirr und gute Laune.

Grillfleisch und Getränke können zum Selbstkostenpreis bezogen werden. Grill und Kohle stehen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf euch!

Spende:

Jede Einzahlung nimmt an der Verlosung mit Superpreisen teil.

DANKE

Freundliche Grüsse
FDP.Die Liberalen Ettiswil





Generalversammlung 2019

Präsident Reto Egli konnte an der 116. Generalversammlung der Wasserversorgung Ettiswil im Restaurant Ilge 50 stimmberechtigte Personen begrüßen.

Jahresbericht Präsident

Der Ausbau der Sursee- und Willisauerstrasse konnte fertig erstellt werden. Sämtliche Wasserleitungen wurden im ganzen Ausbauperimeter neu erstellt. Das Budget wurde schlussendlich unterschritten. Die Einsparungen konnten bei der Grabenauffüllung durch Verwendung mit vorhandenem Kies, einer guten Arbeitsvorbereitung sowie den Bauleitungsaufgaben, welche der Brunnenmeister Kurt Stocker geleistet hat, erreicht werden. Der kompetente und unermüdlige Einsatz des Brunnenmeisters war für diesen Ausbau sehr wertvoll.

Die Wasserbezüger der privaten Quellenwassergenossenschaft Rütimatt wurden in vergangenen Jahr komplett an die Wasserversorgungsgenossenschaft Ettiswil angeschlossen. Durch Bauarbeiten im Gebiet der Quelfassung bei der Kigro hatte das Wasser nicht mehr die ausreichende Qualität, um bedenkenlos genutzt werden zu können.

Diverse Sanierungen von Anlagen und Leitungen, so wie der weitere Ausbau der Kantonsstrasse K18 im Abschnitt Rütizuswil, werden im Jahr 2019 durchgeführt. Durch ein gesundes finanzielles Polster, über welches die Wasserversorgung Ettiswil verfügt, wird voraussichtlich keine Fremdfinanzierung nötig sein.

Jahresbericht Brunnenmeister

Anhand der vielen Niederschläge anfangs 2018 stand der Grundwasserspiegel im Januar und Februar 2018 beachtlich hoch (1.80 m höher als im November 2017). Mit den letzten grösseren Niederschlägen Ende Mai 2018 konnte sich der Grund-

wasserspiegel noch einmal erholen. Trotz dem trockenen und regenarmen Sommer stand immer genügend Trinkwasser zur Verfügung. Darum wurde von Seiten der Wasserversorgung Ettiswil keine Einschränkungsempfehlung abgegeben. In dieser Zeit wurde ein Tagesverbrauch von 1'288 m³ gegenüber einem Normalverbrauch von 560 m³ pro Tag gemessen. Die sechs Quellen lieferten den Sommer durch eine erstaunlich konstante Menge an wertvollem Trinkwasser.

Im Herbst 2019 wird aufgrund des Ausbaues der Surseestrasse ab der neuen Landi bis zum Bättig Transport und Stufenpumpwerk, Raum Kreuzacher in Kottwil, die Hauptleitung erneuert. Während ca. 2 Jahren Bauzeit werden ca. 500 m Eternitleitung durch PE ersetzt.

Aufgrund von Meldungen von Hackerangriffen auf die Leitstellen einiger Wasserversorgungen wurde die Steuerung im Grundwasserpumpwerk Ettiswil auf den neusten Stand der IT-Sicherheit gebracht. Alle Beteiligten werden auch im Jahr 2019 alles daran setzen, qualitativ einwandfreies Trinkwasser liefern zu können.

Rechnungsablage

Der Rechnungsabschluss 2018 wurde von der Kassierin Ruth Arnold erläutert. Die Rechnung schliesst mit einem Jahresgewinn von Fr. 145'243.60 ab.

Der Gemeinderat Ettiswil, vertreten durch Gemeindepräsident Peter Obi und Gemeindeammann Urs Boog bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand der Wasserversorgung.

Der Präsident Reto Egli dankte am Schluss den Genossenschaffern für ihr Erscheinen. Im Speziellen dankte er den Vorstandskollegen und dem Brunnenmeister und seinem Stellvertreter für ihre Arbeit, damit ein reibungsloser Betrieb der Wasserversorgung Ettiswil sichergestellt werden kann.



Jahresbericht 2018 Stiftung Sonnbühl – Leben und Wohnen im Alter

Der Stiftungsrat tagte am 15. März und blickte auf ein intensives Jahr zurück.

Wir richten unsere Angebote nach den Bedürfnissen der Bewohner, der Angehörigen und der Bevölkerung aus. Die Angebote werden stetig überprüft und angepasst.

aus dem Leitbild



Im Einklang mit unserem Leitbild konnten wir im 2018 unser Angebot erweitern: Mit dem Ergänzungsbau bietet die Stiftung nun total 24 Wohnungen für das Wohnen 60+ mit Service an. Ein Zeichen dafür, dass wir gewillt sind auch in Zukunft verschiedene Lösungen für das Wohnen und Leben im Alter anzubieten.

Der Grossteil der Bau-Aufträge konnte an einheimische Firmen vergeben werden. Die Bauzeit verlief problemlos und die Zusammenarbeit mit den Handwerkern war angenehm. Ende Juni 2018 konnten die Wohnungen und die Räumlichkeiten für eine Kindertagesstätte termingerecht bezogen werden.

Am 23. und 24. Juni 2018 öffneten wir die Türen für alle Interessierten aus nah und

fern. Trotz Konkurrenz durch das Zentralschweizer Jodlerfest in Schötz konnten wir sehr viele Besucher begrüßen.

Neben den geführten Besichtigungen durch die neuen Wohnungen und die Kindertagesstätte stiessen auch der Verkaufsstand mit Produkten aus der Bewohner-Aktivierung, der Gesundheits-Check durch unsere Lernenden Fachangestellten Gesundheit FaGe, die Festwirtschaft und die musikalische Unterhaltung auf grossen Zuspruch.

Ganz besonders gefreut haben wir uns über den Besuch aus Tutzing. Vier Missions-Benediktinerinnen haben den Aufenthalt in ihrer alten Heimat und die vielen Begegnungen genossen. Nach dem Festgottesdienst vom Sonntag mit musikalischer Umrahmung durch die Trachtengruppe, wurde der Ergänzungsbau durch Kurt Zemp, Leiter des Pastoralraumes, eingeweiht.

Unser neuer Mieter, der Verein KITA Sonnbühl, ist gut in das erste Betriebsjahr gestartet. Da viele der Kinder sehr klein sind, haben sich noch wenig gemeinsame Aktivitäten ergeben. Das Guetzlibacken in der Adventszeit und die Begegnungen auf dem Gelände wurden von den Bewohnerinnen und Bewohner und den Kindern genossen.



Das Durchschnittsalter der Bewohner ist deutlich auf 86.32 Jahre gesunken. Auffallend ist die sehr grosse Anzahl von Kurzzeitaufenthalten.

An Plenumsveranstaltungen wurden die Themen Unfallverhütung, Erwachsenenschutzgesetz (Autonomie und Selbstbestimmung) und Qualitätskriterien gemeinsam diskutiert und bearbeitet.

Die Personalfuktuation war aussergewöhnlich niedrig. 55 Mitarbeitende und Freiwillige nahmen am Personalabend im Restaurant Pinte in Grosswangen teil. Die angeregten Gespräche und das feine Essen wurden geschätzt. Der Stiftungsratspräsident Franz Felber dankte allen Anwesenden für ihren Einsatz zum Wohle der Bewohner und Mieter im vergangenen Jahr. Mit einem Blumenstrauss wurde den langjährigen Mitarbeitenden für ihr Engagement gedankt:

Halina Fuchs	20 Jahre
Tamara Hofstetter	10 Jahre
Priska Kurmann	10 Jahre
Maria Paluca	10 Jahre
Beatrice Willi	10 Jahre
Bernadette Bühlmann	5 Jahre
Edith Schärli	5 Jahre
René Vinatzer	5 Jahre

Die Feuerwehr führte eine Grossübung bei uns im Heim durch, an welcher nicht nur die anwesenden Angestellten, sondern auch viele Bewohner teilnahmen. Die Evakuierungen mit dem Hubretter waren spektakulär und werden sicher nicht so schnell vergessen gehen.



Nach vier Jahren im Stiftungsrat trat Karin Bär zurück. Zuvor war sie 16 Jahre als Heimleiterin tätig. Für ihr 20-jähriges Engagement rund um die Stiftung dankte ihr

der Stiftungsrat im kleinen Rahmen ganz herzlich.

Für die vierjährige Amtsperiode 2019 - 2023 wurden die übrigen Stiftungsräte bestätigt und Daniel Studer aus Ettiswil neu gewählt. Der Stiftungsrat setzt sich wie folgt zusammen:

Franz Felber, Präsident
Hans Getzmann, Vizepräsident
Ursula Stadelmann
Beat Bisang
André Willi
Daniel Studer

Mit ihrer Arbeit, meist im Hintergrund, und der strategischen Führung sorgen sie dafür, dass vor Ort gute Arbeit geleistet werden kann.



Die wiederum angebotenen individuellen Bewohner-Ausflüge im Herbst wurden sehr geschätzt. Das von den Bewohnern gewünschte Singen konnte realisiert werden und ist sehr beliebt.

Durch das Engagement von Freiwilligen und Vereinen können wir übers Jahr verteilt immer wieder tolle Freizeitaktivitäten und Anlässe organisieren und durchführen. Herzlichen Dank allen Helfern.

Herzlichen Dank auch den Bewohnerinnen und Bewohner und deren Angehörige für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Wir schätzen die gute Zusammenarbeit.

René Vinatzer
Heimleiter



TAG DER OFFENEN TÜR WASSERSCHLOSS WYHER

SONNTAG · 30. JUNI 2019 · 11-17 UHR

Ein spannendes Programm für die ganze Familie:

- Geführte Schlossrundgänge
- Treffen Sie König von Pfyffer
- Feuershow
- Kutschen-Rundfahrt
- Helicopter-Rundflüge
- Schlossbier mit Durst-Feuerwehr
- Musikalische Unterhaltung
- Winzer mit Schloss-Cuvée vor Ort
- Speis und Trank erhältlich
- Live Musik mit «Golden Ben»

Alle sind herzlich willkommen.

Die Schloss-Gastgeber mit Team, Stiftungsrat und Gönnerverein Wasserschloss Wyher

Apéro. Tagungen. Bankette. Events. 15-300 Personen.

Wasserschloss Wyher · 6218 Ettiswil

T 041 422 18 74 · www.wasserschloss-wyher.ch



WASSERSCHLOSS
WYHER

Wir suchen folgende Persönlichkeiten: Serviceaushilfe w/m

Sie unterstützen das Bankett-Team im Wasserschloss Wyher in Ettiswil im Speziellen am **Freitag, Samstag und Sonntag (Tag und/oder Abend)**.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an info@wasserschloss-wyher.ch



Voranzeige Vortrag zum Thema

Taschengeld / Jugendlohn

Dienstag, 17. September 2019,
19.30 Uhr, Sigristenhaus Ettiswil



(Bild: www.swissfamily.ch)

Das Leben in der Konsumgesellschaft: Kinder lernen Selbstverantwortung

Unsere Kinder wachsen in der Konsumgesellschaft zu jungen Erwachsenen heran. Überall und immer gibt es Möglichkeiten Geld auszugeben, etwas zu konsumieren. Wer finanziert den Konsum und die Wünsche der Kinder?

Ab welchem Alter ist es sinnvoll Kindern eigenes Geld zur Verfügung zu stellen? Wieviel Geld braucht ein Kind um glücklich zu sein? Wie können Kinder den Umgang mit eigenem Geld erlernen? Welche Erfahrungsräume sollen Eltern ermöglichen?

Diese Fragen werden am Vortrag diskutiert und Ideen, wie man sich diesen Herausforderungen als Familie stellen kann, erläutert.

Referentin: Silvia Erni, Kursleiterin mit eigener Praxis für Elternbildung und Beratung in Ruswil, Mutter von drei Kindern (19J., 15J., 13J.), zertifizierte Gordontrainerin, Elternbildnerin CAS, SVEB I, Beziehungscoach IKP, Paar- und Familienberaterin IKP i.A. | www.sprechweise.ch

sprech
weise
ELTERNBILDUNG & BERATUNG

Anmeldung erwünscht unter

elternmitwirkung@ettiswil.educanet2.ch.

Auch spontane Besucher sind herzlich willkommen.

Eintritt frei (Türkollekte)



Der Gönnerverein hat seinen idyllischen Gartenplatz

Bei einem Begrüssungsapéro wurde auf den neu erstellten Gartenplatz „am Teich“ beim Schloss Wyher angestossen. Es war der Auftakt zu einer Generalversammlung, die viel Erfreuliches manifestierte.

Sonniges und wärmendes Maiwetter lud die Mitglieder des Gönnervereins Schloss Wyher zum Apéro auf dem neu erstellten Gartenplatz „am Teich“ beim Westturm des Schlosses ein. Dieser bot gerade genügend Platz für die 43-köpfige Gönnerschar. Es ist sozusagen IHR Platz, wurde er doch vom Gönnerverein vollumfänglich finanziert und von Vorstandsmitglied und Schloss-Wyher-Architekt Jules Hunkeler geplant. Präsident Christof Wüest war die Freude über das gelungene Projekt denn auch anzusehen, als er mit seinen Begrüßungsworten das idyllische Plätzchen einweihte.

In lockerer Atmosphäre wurde im Feersaal anschliessend die 43. Generalversammlung des Gönnervereins Schloss Wyher durchgeführt. Sämtlichen Geschäften wurde zugestimmt. Mit Applaus wurde Sonja Leuenberger aus Ettiswil neu in den Vorstand gewählt. Sie ersetzt die abtretende Aktuarin Beatrice Ambühl. Die verbleibenden Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt. Franz Studer übergibt nach 16-jähriger Tätigkeit sein Revisorenamt an Daniel Studer, der dieses mit dem bisherigen Kassenrevisor, Josef Bisang, weiterführt.

Den Jahresbericht und den Ausblick stellte der Präsident ganz unter den Leitsatz «Wenn das Schloss glänzt, glänzen wir». Nur mit den vereinten Kräften von Stiftungsrat, Pächter und Gönnerverein kann unser heute strahlendes Kulturgut Wyher erhalten und gepflegt werden. Wie wichtig dieses Dreiergespann ist, bekräftigte auch der Präsident des Stiftungsrates Schloss Wyher, Franz Künzli, in seiner kurzen Stellungnahme und sprach von Herzen kommenden Dank aus.

Nach der GV servierte das Schlossteam von Roger Widmer ein köstliches Nachtessen. Danach durften die Gönnerinnen und Gönner auf einem Schlossrundgang Einblick nehmen in die neue und moder-



ne Produktionsküche. Abgerundet wurde der bereichernde Abend mit einem feinen Dessert, bei welchem auch Schlosspächter Roger Widmer dankende und aufschlussreiche Worte an die Versammlung richtete. ba

Weitere Infos und Beitrittsmöglichkeit unter: www.goennerverein-schloss-wyher.ch

Baugenossenschaft Ettiswil BGE, Generalversammlung 2018

Grosser Wechsel im Vorstand der BGE

Die Baugenossenschaft BGE Ettiswil kann auf ein erfolgreiches 2018 zurückblicken! Alle Wohnungen in den Neubauten sind besetzt. Im Vorstand gibt es einen grossen Wechsel.

Am 8. Mai 2019 konnte Präsident Beat Hodel eine grosse Anzahl Genossenschafterinnen und Genossenschafter im Ilgesaal in Ettiswil begrüssen. Nach der Begrüssung und dem feinen Nachtessen konnte mit der Generalversammlung gestartet werden.

Mit der grossen Bautätigkeit im Dorfzentrum und in der Ilgematte hat die BGE das Wohnungsangebot in der Gemeinde innerhalb kurzer Zeit stark erhöht. Der gemeinnützige Wohnungsbau, wie er von der BGE betrieben wird, liegt im Trend unserer Zeit. Ein ausgewogener Wohnungsmix, verbunden mit preisgünstigen Mietzinsen soll mithelfen, die Wohnungen gut zu vermieten. 75% der Aufträge konnten an ortsansässige Firmen vergeben werden! Mit grosser Freude durfte der Vorstand die Neubauten nach deren Fertigstellung im Herbst 2018 allen Mitgliedern zur Besichtigung zeigen. Das Interesse war sehr gross, die Freude an den Wohnungen ebenfalls.

Trotz einigen unbesetzten Wohnungen konnte Kassier Franz Felber den Anwesenden einen sehr positiven Rechnungsabschluss 2018 vorlegen. Die Revisionsstelle BDO AG hat die Revision der Rechnung vorgenommen und für in Ordnung befunden. Die Genossenschafter/innen genehmigten die Rechnung mit Applaus ebenfalls und entlasteten somit den Vorstand.

Nach 22-jähriger Vorstandsarbeit als Präsident tritt Beat Hodel von seinem Amt zurück. Seit 1997 Präsident, federführend mitwirkend bei folgenden Projekten der BGE: Längmattweg (total 2 MFH und 3 EFH mit Tiefgarage), Lindenstrasse 10

(Neubau 11-FH und Erweiterung Tiefgarage) sowie die gesamte Ueberbauung Ilgematte vom Landerwerb bis zur Vermietung der letzten Wohnung fielen in seine Präsidentschaft. Ebenso war er massgeblich beteiligt an der Fusion mit der Baugenossenschaft Schnabelburg, Kottwil. Zudem war Beat Hodel während 17 Jahren für die Verwaltung der Wohnungen zuständig. Zu jeder Tag und Nachtzeit, egal ob Samstag oder Sonntag, immer fand er Zeit, einem Interessenten eine Wohnung zu zeigen. Mit grossem Applaus wurde Beat aus dem Vorstand entlassen.

Auch das langjährige Vorstandsmitglied Heidi Bättig tritt von ihrem Amt zurück. Nach ihrem 12-jährigen Engagement im Vorstand, ab 2013 als Vizepräsidentin, möchte sie sich nun ganz ihrer Familie widmen. Heidi war allen bekannt als wertvolle und kritische Betrachterin bei den Projekten des Vorstandes, resp. der BGE.

Mit grosser Freude durfte Beat Hodel seinen Nachfolger Franz Felber als Präsident vorstellen. Allen bekannt als Kassier der BGE. Als neue Vorstandsmitglieder konnte Beat den Anwesenden Cornelia Naef und Daniel Felber vorschlagen, diese und die weiteren Vorstandsmitglieder Fritz Hodel und Urs Steinger sowie Franz Felber als Präsident wurden mit grossem Applaus von den Versammelten einstimmig gewählt.



Vorstand BGE (v.l.n.r.): Urs Steinger, bisher, Daniel Felber, neu, Heidi Bättig, Rücktritt als Vice-Präsidentin, Beat Hodel, Rücktritt als Präsident, Cornelia Naef, neu, Franz Felber, neuer Präsident und Fritz Hodel, bisher

Physiotherapie Ettiswil

Die letzten 20 Jahre durfte ich in meiner Praxis in Ettiswil meinen Beruf als Physiotherapeutin mit viel Freude und Herzblut ausüben. Dabei konnte ich stets auf eine gute Zusammenarbeit zählen und erhielt eine grosse Wertschätzung von den Patienten, Hausärzten und Spitälern.

Ich habe mich entschieden mich beruflich nochmals neu auszurichten und gebe per 31. Mai 2019 die Praxis in Ettiswil auf.

Neu werde ich als selbstständige Physiotherapeutin in der Praxis von Vreni Kurmann Barry in Menznau tätig sein.

Ich danke allen für das Vertrauen, das mir in den letzten 20 Jahren entgegengebracht wurde.

Physiotherapie Ettiswil
Rita Kunz Kaufmann



Familientag zur Apfelausstellung Sonntag, 23. Juni, 10 – 17 Uhr



Im Zusammenhang mit der Sonderausstellung «Der Apfel» findet am 23. Juni im Agrarmuseum Burgrain ein Familientag statt. Ob bei einer Führung durch die Ausstellung (11.00 und 14.00 Uhr), bei Geschicklichkeitsspielen, beim Basteln, Malen, Rätseln, Apfelingli selber machen oder einfach in einen Apfel beißen.....alles dreht sich um diese wunderbare Frucht. Ein vielfältiges Programm für Gross und Klein. Herzlich willkommen!

Regulärer Museumseintritt mit freiwilligem Unkostenbeitrag.

Beatrice Limacher-Lütolf



Therapie Prävention Zentrieren

Ein Weg zur Erhaltung der Gesundheit

Sind Sie durch ein körperliches Ereignis, Unfall, Sturz oder durch grossen emotionalen Stress in Schiefelage geraten?

Die Atlaslogie bringt Sie wieder ins Lot. Durch die sanfte ganzheitliche Therapie-Methode kommen Körper, Seele und Geist wieder ins Gleichgewicht.

Durch die Zentrierung des Atlas wird ein Beckenschiefstand aufgehoben und die Statik der Wirbelsäule wird ausgerichtet. Dadurch kann das Nervensystem wieder bestmöglich

funktionieren und eingeengte Nerven können sich vom Druck erholen.

Seit drei Jahren arbeite ich als Atlaslogistin in Ettiswil. Ab sofort darf ich Sie in meinen neuen Praxisräumlichkeiten an der **Surseestrasse 15 in Ettiswil**, willkommen heissen.

Gerne begleite ich Sie auf Ihrem Gesundheitsweg und freue mich Sie kennenzulernen.

Praxis für Atlaslogie, Isabel Hodel-Meyer,
dipl. Atlaslogistin SVFA, Surseestrasse 15,
6218 Ettiswil, Tel. 041 980 57 47
www.atlaslogie.info



MUKI / VAKI-TURNEN



Es ist wieder soweit. Ab September beginnt das beliebte Muki/Vaki-Turnen, wo sich Kinder mit ihren Mamis oder Papis eine Stunde vergnügen können.

**Ettiswil:
Jeweils Donnerstag–Vormittag
Kottwil/Alberswil:
Jeweils Dienstag–Vormittag**

Herzlich willkommen sind Kinder, die zwischen dem **1.8.2015 und 31.07.2016** geboren sind. Wir üben uns im Springen, Hüpfen, Klettern, Spielen und fröhlichen Beisammensein.

Interessierte Mütter/Väter können sich bis am 1. August 2019 anmelden bei:

Ettiswil:
Jacqueline Vonwyl Tel. 078/749 80 27

Kottwil/Alberswil:
Sandra Matter Tel. 041/980 09 72



Chenderhüeti Chäferli

Kinderhütedienst am Weissen Sonntag

An der Erstkommunionfeier vom 28. April in Ettiswil standen 32 Kinder ganz im Mittelpunkt der Kirche und Familien.

Das Hüte-Angebot fand wiederum grossen Anklang. Das Chenderhüte-Team durfte während des Gottesdienstes 11 Kinder betreuen. Mit Malen, Basteln und Spielen ging die Zeit für die Kinder viel zu schnell vorbei.

Die Kosten für den Betreuungsdienst hat wiederum die Kirchgemeinde übernommen. Herzlichen Dank für die finanzielle Unterstützung.

Wir freuen uns schon jetzt wieder über viele Kinder im nächsten Jahr.

Das Chäferli Team

Reguläre Öffnungszeiten des Chäferlis

Jeden Dienstag und Donnerstag,
08.15 – 11.15 Uhr, ausser Schulferien,
Spielgruppenraum Ettiswil (Dorf 20)

Weitere Infos finden Sie auf
www.frauenvereinettiswil.ch

Übrigens.....wir suchen dich!

Das Chenderhüte-Team sucht Verstärkung. Könntest du dir vorstellen, ca. ein- bis zweimal im Monat mit einem Kinderhüte-Einsatz mitzuhelfen unsere Chäferli-Kinder zu betreuen? Gerne gibt dir Petra Trottmann unter 078 605 33 04 weitere Auskünfte.



Lisme-Spiel-Gspröch-Stöbli

Donnerstag, 13. Juni 2019

Juli/August – Sommerpause!

14 – 16 Uhr, Pfarrsaal

Margrith Bernet und Sonja Kunz freuen sich auf Ihren Besuch.

Kurs: Digitale Medien bei Kindern

**Dienstag, 4. Juni 2019, 19.30 Uhr,
Sigristhaus**

**Zerstören die digitalen Medien die
Kindheit und die Eltern-Kind-Beziehung?**

Ein Leben ohne Fernseher, Computer, Smartphones, Tablets usw. ist kaum vorstellbar. Doch welche Auswirkungen haben die digitalen Medien auf die natürliche Entwicklung des Kindes und wie können wir das Kind bewusst durch das Medienzeitalter begleiten?

Mit verschiedenen Übungen und Beispielen aus dem Alltag haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, die Auswirkungen der digitalen Medien zu erkennen und die eigene Bewusstheit zu schulen.

Leitung: Natacha Aregger, Ufhusen, Kursleiterin mit eigener Praxis für Eltern- und Kindbegleitung, „Mit Kindern wachsen EntdeckungsRaum-Leiterin und Elternkompass-Kursleiterin“, Mutter, Spielgruppenleiterin. www.begleitkunst.ch

Kosten: Fr. 25.00 pro Person
Fr. 40.00 pro Ehepaar

Anmeldung: Bis 31.05.2019
Petra Trottmann, ☎ 078 605 33 04
petra.trottmann@frauenvereinettiswil.ch



Gottesdienst Schloss Wyher-Kapelle

Dienstag, 11. Juni, 19.00 Uhr

Kurt Zemp, Diakon, wird zusammen mit der **Liturgiegruppe** den Gottesdienst feiern.

**Nimm wahr was direkt
vor deinen Augen liegt.**

Zu diesem Thema hat die Liturgiegruppe eine Meditation für Sie ausgearbeitet. Nehmen Sie teil an diesem Gottesdienst und gehen Sie gestärkt nach Hause.

Sie sind herzlich eingeladen.

Vereinsausflug:

Donnerstag, 13. Juni 2019

DREI Vereine - EIN Ausflug

«Es geht is Bärnbiet»

Der Gemeinnützige Frauenverein Grosswangen-Ettiswil-Alberswil organisiert dieses Jahr den Vereinsausflug für die drei Frauenvereine von Ettiswil, Alberswil, Kottwil und Grosswangen. Herzlich eingeladen sind alle FRAUEN dieser Gemeinden.

Anmeldeschluss verlängert bis 5. Juni 2019. Weitere Infos finden Sie auf der kommenden Seite.

Kommen Sie mit ins Bärnbiet und geniessen Sie einen unbeschwerten, sonnigen und spannenden Ausflug



Frauengemeinschaft
Grosswangen



Gemeinnütziger Frauenverein
Grosswangen-Ettiswil-Alberswil



Ettiswil-Alberswil
Kottwil

DREI Vereine - EIN Ausflug «Es geit is Bärnbiet» Vereinsausflug: Donnerstag, 13. Juni 2019



Der Gemeinnützige Frauenverein Grosswangen-Ettiswil-Alberswil organisiert dieses Jahr den Vereinsausflug für die drei Frauenvereine von Ettiswil, Alberswil, Kottwil und Grosswangen. Herzlich eingeladen sind alle FRAUEN dieser Gemeinden.

Im Sinne unseres Jahresmottos lassen wir euch das «Wonderbare», durch das Erfahrungsfeld der Sinne im Sensorium Rütthubelbad ausprobieren und beobachten. Nebst der kulinarischen Verwöhnung und der aktiven Zeit in der Natur, gibt es auch die Möglichkeit zum Schlendern und Flanieren in Dürrenroth



PROGRAMM

Mit dem Car der Firma Zemp führt die Fahrt nach Rütthubelbad. Zuerst gibt es zur Stärkung Kaffee und Gipfeli, bevor individuell das Sensorium besucht wird. Weiter geht die Reise zum historischen Gasthof Bären in Eggiwil. Dort wurde eine Szene des Films «Ueli der Knecht» mit der Bären-Mutter gedreht.

Nach dem Mittagessen wandern wir dem Holzbrücken-Weg von Eggiwil nach Schüpbach entlang. Es ist ein schöner, flacher und gut ausgebauter Wanderweg mit sehenswerten Bauernhäusern. Die Wanderung dauert ungefähr 1,5 bis 2 Stunden, je nach Tempo und Halt. Falls jemand nicht kann oder möchte, bleibt die Möglichkeit mit dem Car zum nächsten Treffpunkt zu fahren.

In Schüpbach im Restaurant Kreuz gibt es für alle ein feines Dessert und Kaffee. Bevor es auf die Heimreise geht, machen wir noch einen Halt in der Wohn- und Gartenboutique Gartenfenster in Dürrenroth. Das Bären-Areal lädt zu Wohlfühlmomenten der besonderen Art ein

TREFFPUNKTE

Kottwil	Restaurant Pöstli	07.20 Uhr
Grosswangen	Kronenplatz	07.25 Uhr
Ettiswil	Gemeindehaus	07.35 Uhr
Alberswil	Schulhaus	07.45 Uhr

RÜCKKEHR: ca. 18.15 Uhr



KLEIDUNG	Der Witterung entsprechend & gute Schuhe
KOSTEN	SFr. 81.00 ohne Vergünstigung SFr. 65.00 mit Raiffeisen-Member-Karte (berechtigt Gratis-Eintritt in das Sensorium)

Im Preis inbegriffen sind: Car, Eintritt Sensorium, Mittagessen, Dessert und Kaffee. Das Znüni-Kaffee und Gipfeli wird vom Verein offeriert.

ANMELDUNG bis Mittwoch, 5. Juni 2019 an folgende Personen:

Ettiswil	Stefanie Duss	☎ 041 980 69 18 stefanie.duss@frauenvereinettiswil.ch
Grosswangen	Cécile Fischer	☎ 041 980 17 40 info@frauengemeinschaftgrosswangen.ch
Alberswil	Vreni Meier	☎ 041 980 69 61 vreni.meier@sqf-frauen.ch

«Gwonderig» worde! Dann melde dich noch heute für den Ausflug an ...

Seniorengruppe Silberstreifen Ettiswil–Alberswil–Kottwil



Einladung Ausflug nach Gruyères Dienstag, 9. Juli 2019

Abfahrt in:

07.30 Uhr	Kottwil, Restaurant Post	07.30 Uhr	Alberswil, Mehrzweckanlage
07.35 Uhr	Zuswil – Gehren, Bättig Transporte	07.45 Uhr	Ettiswil, Alter Schulhausplatz
07.40 Uhr	Ettiswil, Wauwilerstrasse		
07.45 Uhr	Ettiswil, Alter Schulhausplatz (Gemeindehausparkplatz)		

Reiseprogramm:

Fahrt ab Kottwil, Ettiswil und Alberswil via Wangen an der Aare - Kirchberg (Kaffeehalt unterwegs) - Bern - Fribourg - Bulle nach Broc zur Cailler Schokoladenfabrik. 11.00 Uhr bis ca. 12.30 Uhr Aufenthalt, Multimediale Führung durch die Schokoladenfabrik. Anschliessend Weiterfahrt nach Gruyères (Mittagessen und Aufenthalt). Am Nachmittag Rückfahrt auf einer schönen Route zurück nach Alberswil, Ettiswil und Kottwil. Rückkehr ca. 18.30 Uhr.

Preis: Fr. 50.– pro Person; **Inbegriffen sind:** Carfahrt mit modernem Reiseкар der Firma Roland Zemp Carreisen, Kaffee und Gipfeli, Eintritt und Multimediale Führung Cailler Schokoladenfabrik, Mittagessen in Gruyères (ohne Getränke).

Anmeldungen bis Mittwoch, 3. Juli 2019

Ettiswil	Brigitte Portmann	Telefon 041 980 47 21
	Antoinette Kunz	Telefon 041 980 44 28
Alberswil	Hans Marti	Telefon 041 980 22 79 oder 079 489 68 68
Kottwil	Margrit Notz	Telefon 041 980 28 70

Der Ausflug wird bei jeder Witterung durchgeführt. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Ausflug und hoffen auf viele Anmeldungen.

Freundliche Grüsse

Der Vorstand Seniorengruppe Silberstreifen





Heimatabende

Seit 20 Jahren leitet Hedy Graf die Trachtengruppe Ettiswil

Am vergangenen Wochenende durfte die Trachtengruppe Ettiswil zweimal vor vollem Hause ihren Heimatabend gestalten. 21 Frauen und neun Männer (ad hock) bildeten nebst dem reinen Frauen Chor den gemischten Chor. Als Gäste und Auflockerung des Programms tanzten die Kindertanzgruppe, spielten die Beef-Örgeler, eine Kleinformation der Musikschule sowie zwei Flügelhornbläser.

Mit Stolz in der Tracht

Den Konzertabend eröffneten die Beef-Örgeler (Bruno Müller und Julian Kaufmann am Schwyzerörgeli, Barbara Schütz am Bass). Noch waren einige Servicearbeiten im Gang und die letzten Plätze im Saal wurden besetzt. Als dann jedoch die Präsidentin Annemarie Koch kurz darauf die Gäste begrüßte, kehrte auch im Saal Ruhe ein. Treffender in Bezug auf das aktuelle Wetter hätte der erste Liedervortrag nicht sein können: «Chumm Frühlig» von Trudy Albisser. Mit dem zweiten Vortrag «Schwyzer Trachte» von Jost Marty untermalten die Frauen einerseits den Stolz, mit welchem sie ihre Tracht tragen, andererseits überraschten sie stimmlich, mit den tiefen Frauenstimmen, welche dem Chor ein unerwartetes grosses Volumen gaben.



Mit Herzblut für die Jüngsten

Mit Herzblut leitete Annemarie Koch die Kindertanzgruppe (3 Buben, 4 Mädchen). Es muss keineswegs perfekt sein, was die Kinder vorführen, es soll Freude bereiten und

genau das tat es. Da vergass schon mal einer der Jüngsten, mit zu tanzen und freute sich an seinen Gspänli, in dem er ihnen einfach zusah, ein anderes Kind schwang sein Bein so schwungvoll, dass sein Schuh sich verselbstständigte. Gerade diese Kleinigkeiten waren es, die das Publikum herzlich zur Kenntnis nahm und es spontan bei den Tanzliedern mitsang.

Mit Musikschülern zur Auflockerung

Als sich die Männer anschliessend zum Chor gesellten, füllte sich die Bühne nicht nur stimmlich mit Bass und Tenor, sondern auch platzmässig mit nunmehr 30 Sänger/Innen. Hedy Graf hatte es ausgezeichnet verstanden, eine ausgeglichene Balance im Chor zu schaffen. Auch die sehr deutliche Aussprache trug dazu bei, dass das Publikum in den Genuss toller Liedvorträge kam. Vor der Pause spielte dann auch noch eine Schwyzerörgelformation der Musikschule Willisau unter der Leitung von Angela Müller. Fabian Bernet, Julia Strässle und Elena Christen hatten sich zu einem Ensemble zusammengefunden und gaben drei Stücke zum Besten. Während die drei Musikschüler erste Stimme spielten, wurden sie von ihrer Lehrerin begleitet.

Mit Singen im Leben

Nach der Pause durfte das Publikum bei den Heimatliedern «I de Bär» und «Heimatlied» den klaren, schönen Jodelgesang der Chorleiterin geniessen. Beim Vortrag «Ds'Bänkli» trat Graf im Duett mit Ottilia Bucheli auf. Als weitere Gäste traten Seppi Vogel, Menzberg und Gregor Kunz, Hergiswil mit ihren Flügelhörnern auf. Mit dem Schlusslied des Gemischten Chors stimmten die Sänger das Lied «Singen ist Leben» an, den Meisten besser bekannt unter der Irischen Volksweise «Morning has broken». So durfte die Trachtengruppe am Schluss auf zwei gelungene Heimatabende zurückblicken und sich weiterhin am Leben mit Singen freuen.





kinderkonzert
musikschule — ettiswil 2019 — feldmusik

SONNTAG, 16. JUNI 2019

10:00 UHR

mzh ettiswil
mit clown jeanloup
getränkebuffet und
wurst vom grill



Jeanloup mit Clown





BURGRAINMUSIKANTEN

Der Abend der Toni's

Drei Toni's am Flügelhorn, einer an der Posaune und ein Toni als Gastdirigent begeisterten das Publikum

Die im 51. Vereinsjahr stehenden Burgrain-Musikanten luden vergangenen Samstag in die Büelacher Halle Ettiswil zum Unterhaltungskonzert ein. Dabei durften sie wiederum auf die Mithilfe des Alpenclub Kottwil zählen, welcher für einen reibungslosen Ablauf in Küche und Service verantwortlich zeichnete.

Musik die gefällt

Mit einem abwechslungsreichen musikalischen Programm unterhielten die neunzehn Musiker unter der Leitung von Beat Huber einen fast voll besetzten Saal. Das Durchschnittsalter der Burgrain-Musikanten liegt bei 61 Jahren, wobei der jüngste Bläser (29) an diesem Abend Gastmusiker war. Innerhalb des Vereins zählt das jüngste Mitglied 36 Jahre, die Ältesten 76 Jahre. Musikalisch ist der Verein jung und spritzig wie eh und je. Das Hauptmerkmal liegt auf der Böhmisches Musik, welche auch gleich den Konzertabend eröffnete. Mit dem Stück «Diese Musik, ja die gefällt» von Frantisek Kmoch, hatte man das Thema für den ganzen Abend gefunden. Ob Polka, Walzer oder Marsch, ja, die Musik gefiel.

Es muss nicht immer Böhmisches sein

Mit dem Ska-Beat «Samorim», einer Komposition von Tony Jabovski, wagte man sich in eine etwas andere Stilrichtung. Jamaikanischer Rhythmus, welcher von Eugen

Achermann am Schlagzeug stark durchgehalten wurde, vermischte sich mit fernöstlichen Klängen der Klarinetten und Trompeten. Einen solistischen Teil hatte der Schlagzeuger dann beim Boogie-Woogie «Boogie & Boogie» von Walter Schneider. Auch Toni Bara an der Posaune und Thomas Müller an der Trompete kamen in diesem Werk zu einem grossartigen Solo. Der Vortrag wurde mit riesigem Applaus honoriert und eine kleine Zugabe war unumgänglich. Mit diesen beiden Stücken boten die Musiker einen wunderbaren Kontrast zum übrigen Programm.

Pure Freude beim Gastdirigenten

Durch den Abend leitete Walter Baumann mit Witz und Charme. Zwischen den Stücken wusste er so allerhand Spassiges zu erzählen, lockerte den Abend auf und stellte jeweils dasjenige Register vor, das im folgenden Stück melodieführend war oder einzelne Instrumente, die Soloeinsätze hatten. Nach der Pause wurde die Toni-Polka von Walter Boss mit Spannung erwartet. Der Dirigent, Beat Huber, hatte dieses Stück ausgewählt, in Huldigung an die drei Toni's am Flügelhorn bzw. an der Trompete (Toni Gut, Toni Muri, Toni Koller) sowie Toni Bara an der Posaune. Ein fünfter Toni kam mit Toni Schürmann, Alberswil, dazu, welcher für dieses Stück als Gastdirigent amtierte. Mit seiner Freude, seiner Dynamik und seinem steten Kontakt auch zum Publikum begeisterte er nicht nur die Zuhörer, sondern auch alle Musiker auf der Bühne. Der anschließende tosende Applaus galt für einmal mehr dem Dirigenten, als den Musikern. Danach übernahm wieder Beat Huber. Erst nach der zweiten Zugabe «Guten Abend, gute Nacht», eine Polka von Alexander Stütz mit Einbezug von Brahms Wiegenlied, endete ein einmal mehr grossartiger Konzertabend der Burgrain-Musikanten.





39. Generalversammlung

Schön war's, unser Vereinsjahr 2018 / 2019. So erlebten wir einen tollen Vereinsausflug, viele tolle Spiele an der Volleynight und dem Volleyturnier, liefen in der Nacht zusammen auf die Chastele, gaben wieder vollen Einsatz an Turnieren und Matches, machten am Fasnachtsumzug in Ettiswil mit, konnten neue Vereinsshirts für unsere Juniorinnen anschaffen und und und...

Am **27. April** fand unsere **39. Generalversammlung** statt, an welcher wir das Vereinsjahr noch einmal Revue passieren liessen. Mit dieser GV starteten wir zudem in das 40. Lebensjahr des VBC Ettiswil. Dieser spezielle Anlass lässt sich auch in unserem Logo finden, welches von Stefanie Fischer kreiert wurde und uns dieses Jahr begleiten wird.

Des Weiteren bereiteten die einzelnen Teams wieder tolle **Jahresrückblicke** vor. Ein Highlight war dabei der Jahresrückblick der U19 Mannschaft, welche ihr Jahr in unterschiedlichen Videos zusammenfasste. Dieses Jahr durften wir auch wieder langjährige Vereinsspändli feiern. So erreichten Marina Vettiger sowie Linda Steinger ihr **10-Jähriges** und Dominik Theiler, Daniel Frey und Rene Strässle ihr **30-Jähriges** im VBC Ettiswil. Herzliche Gratulation! Nach der GV wurde noch einige Zeit zusammengesessen, gelacht und miteinander auf die verschiedenen Feierlichkeiten angestossen.



Unsere Juniorinnen U15 und U19 im neuen Vereinsshirt



Volleynight: Die Guggichacheler spielen gegen die Feldmusik

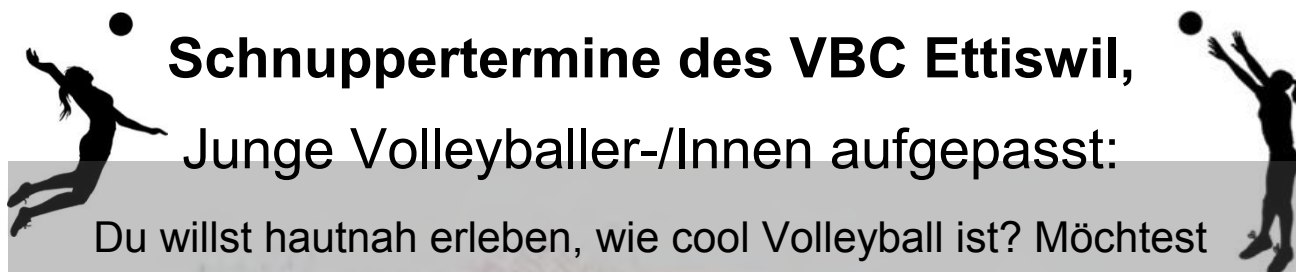


Fasnachtsumzug in Ettiswil: Der VBC Ettiswil ist auch im Alter

Weitere Infos, News und Fotos findest du auf unserer Website

www.vbcettiswil.ch

Schau doch mal vorbei!



Schnuppertermine des VBC Ettiswil, Junge Volleyballer-/Innen aufgepasst:

Du willst hautnah erleben, wie cool Volleyball ist? Möchtest Volleyball lernen oder wiedereinsteigen? Dann besuche unsere Schnuppertrainings und **unterstütze uns** in der **neuen Saison!**

Damen Wintermeisterschaft C

Montag, 17. Juni 2019
von 19.30 bis 21.30 Uhr
Gütschhalle Kottwil

Juniorinnen U15

Mittwoch, 12. Juni 2019
von 17.15 bis 18.30 Uhr
alte Turnhalle Ettiswil

Juniorinnen U19

(für Mädchen ab der 3. Oberstufe)

Mittwoch, 12. Juni 2019
von 18.30 bis 20.00 Uhr
alte Turnhalle Ettiswil

Damen 5. Liga

Donnerstag, 13. Juni 2019
von 19.30 bis 21.00 Uhr
alte Turnhalle Ettiswil

Keine Anmeldung nötig!

Wir freuen uns darauf, **DICH** in der Turnhalle zu treffen!

Bei Fragen wendet euch bitte an die Jugendverantwortliche:
Stefanie Fischer, Natel 079 573 53 93



WELCOME *to fabulous* LAS VEGAS

... unter diesem Motto stand die Turnshow des STV Ettiswil in diesem Jahr. Dabei durften wir erneut einen Besucherrekord verzeichnen. 2178 Besucher durften wir mit unserer Show begeistern.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Sponsoren und Gönner, welche uns grosszügig unterstützt haben. Einen grossen Dank gehört auch all den helfenden Händen, die unzählige Stunden vor, während und nach der Turnshow, für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Zudem möchten wir uns bei euch, liebe Besucherinnen und Besucher für die sensationelle Stimmung, den Applaus und die Komplimente bedanken. Ohne eure Unterstützung wäre eine solche Turnshow nicht realisierbar.

Gerne blicken wir auf eine wahnsinnstolle Turnshow zurück. Es war für alle Turnerinnen/Turner und das gesamte OK/UK ein unvergessliches Erlebnis, welches alle so schnell nicht vergessen werden. Wir freuen uns, wenn es im Jahr 2021 wieder heisst: Bühne frei für eine weitere Ausgabe der Turnshow.

Weitere Fotos auf www.turnshow.stv-ettiswil.ch



Die Partner des STV Ettiswil **Arnet Gartenbau AG** Ettiswil **Schwegler AG** Ettiswil **Emil Peyer AG**, Willisau **FT Architektur AG** Ettiswil
Kurmann Maler AG Ettiswil **Med. Massagepraxis Claudia Achermann** Ettiswil **Raiffeisenbank** Ettiswil **Elektro Getzmann** Ettiswil, Grossdietwil



Die Wettkampfsaison in vollem Gange

Fachtestmeeting

Am Freitagabend dem 10. Mai startete das Fachtest Allround am Fachtest Meeting in Langnau. Das Wetter meinte es zum Glück ziemlich gut mit den Ettiswilern, sie konnten den ganzen Wettkampf nicht nur im Trockenen absolvieren sondern auch mit relativ guten Windverhältnissen. An dem Fachtest Meeting finden jeweils zwei Durchgänge statt. Den Team's gelang eine gute Leistung und die Steigerung vom 1. zum 2. Durchgang durfte sich sehen lassen.

Regionenmeisterschaft Napf

Die Regionenmeisterschaft im Geräteturnen fand wie jedes Jahr in Dagmersellen statt. Am Samstag, 11. Mai lief die gesamte weibliche Geräteriege von der Kategorie eins bis sieben auf. So kurz nach der Turnshow galt es mal den Status der Wettkampfleistung an allen vier Geräten zu prüfen. Insgesamt konnten die Ettiswiler Turnerinnen am Ende des Tages 17 Auszeichnung verzeichnen. Unter anderem gelang dies Riana Felber in der Kategorie drei auf dem 21. Rang, Chiara Arnet turnte sich im K4 auf den 25. Rang, Jara Isenschmid ebenfalls im K4 erturnte sich ein glänzendes 9.55 am Boden und erreichte den 26. Rang. Dicht hinter Jara rangierte sich Alisha Steinmann auf den sehr guten 28. Platz ein. In der Kategorie fünf schaffte es Fiona Willi mit der hohen Note von 9.40 am Boden auf den 22. Rang. Abschliessend turnte Tanja Fries in der krönenden Kategorie sieben souverän durch alle vier Geräte und erreichte den sensationellen 5. Rang.

Verbandsmeisterschaft in Schötz

Eine Woche später fand die Verbandsmeisterschaft im Geräteturnen ab der Kategorie vier in Schötz statt. Vom STV Ettiswil zeigten 16 Turnerinnen und 7 Turnern ihre Übungen. Bei den Frauen überzeugte Nana Willmann im K6 mit ihrem Wettkampf. Sie erreichte mit dem 18. Rang die Auszeichnungsplätze. Bei den Herren gab es gleich mehrere Top-Resultate zu bestaunen. Ivo Theiler sicherte sich im K4 den 5. Rang, Elia Bucheli erreichte den 7. Schlussrang im K5 und Kurt Brühlmann turnte sich in der Kategorie Herren auf den 5. Rang. In der höchsten Kategorie 7 zeigte Christian Hofstetter einen grandiosen Wettkampf und gewann die Silbermedaille.

Aargauer Kantonalmeisterschaften

Die Turner der Kategorie 1-3 starteten am selben Wochenende in Aarau. Acht Turner vom K1, drei Turner im K2 und zwei K3-Turner nahmen den Kampf mit den ausserkantonalen Turner auf. In der dritten Kategorie turnte Janis Dahinden auf den tollen 5. Rang und Finn Theiler auf den 9. Rang!

Jugitag in Schüpfheim

Auch die Kids der Riegen Jugi und Fit&Fun hatten ihren Einsatz am selben Wochenende. Der Sonntagmorgen brachte dann sogar trockenes Wetter für die Spiele im Freien. Insgesamt 12 Kinder vom STV Ettiswil sprinteten und fighteten sich durch ihren Postenmarathon und die Stafette. Nicht nur die kreativen und herausfordernden Spiele brachten den Kids viel Spass, auch die Rangverkündigung zauberte ein Lächeln in die Gesichter. Zwei von vier Gruppen schafften es auf das Podest, ein 2. und ein 3. Rang gab es zu feiern.

Weitere Bilder
und Infos auf
www.stv-ettiswil.ch



Die Partner des STV Ettiswil

Arnet Gartenbau AG Ettiswil Elektro Getzmann Ettiswil, Grossdietwil Emil Peyer AG Willisau FT Architektur AG Ettiswil Kurmann
Maler AG Ettiswil Med. Massagepraxis Claudia Achermann Ettiswil Raiffeisenbank Ettiswil Schwegler AG Ettiswil



Armbrustschützen Brestenegg-Ettiswil

Einladung zum Volksschiessen in der Brestenegg

Wir führen auch dieses Jahr wieder unser Volksschiessen für jedermann/frau durch. Die Gelegenheit für alle, die sich selber einmal mit der Armbrust versuchen möchten! Motivierte und hilfsbereite Betreuer stehen selbstverständlich zur Verfügung.

Auch gegen Hunger und Durst ist vorgesorgt. In der Schützenstube serviert unser Wirteteam gerne ein Steak, eine Bratwurst oder ein Kafi Tell.

Die Armbrustschützen freuen sich auf zahlreiche Besucher in der Brestenegg!

SCHIESSZEITEN:

**Freitag, 28. Juni 2019
18.30 – 20.00 Uhr**

**Samstag, 29. Juni 2019
09.30 – 11.30 Uhr**



In der Mannschaftsmeisterschaft wird in sieben Heimrunden gegen eine andere Mannschaft aus derselben Liga geschossen. Die Ettiswiler stellen dabei zwei Mannschaften. Eine davon ist in der Nationalliga B, die zweite in der 2. Liga.

Nachdem die erste Mannschaft im letzten Herbst von der Nationalliga A in die Nationalliga B abgestiegen ist, sind nun bereits zwei Runden in dieser Saison passé. Die erste Runde gegen Höngg konnte man für sich entscheiden (1126:1102), die zweite Runde gegen Dallenwil resultierte leider in einer Niederlage (1122:1142). Das Ziel bleibt bis Ende des Jahres auf Rang 1 oder 2 des Tableaus vorzupreschen, damit ein Aufstieg in die höchste Liga möglich wird.

Die zweite Mannschaft hat erst eine Runde hinter sich und konnte diese mit 1083:1054 gegen Wohlen klar gewinnen.

Eidgenössisches Armbrustschützenfest

Der Saisonhöhepunkt der Ettiswiler Armbrustschützen findet in diesem Jahr im Berner Oberland statt. Das 24. Eidgenössische Armbrustschützenfest in Ringgenberg (11. – 21. Juli) verspricht viele spannende Wettkämpfe und kameradschaftliches Beisammensein.

Auf unserer Homepage www.asgbe.ch werden wir einige Impressionen zusammenstellen.





Gruppenmeisterschaft und Einzelwett-schiessen

Am 12. und 13. April fand auf der Schiessanlage in Ruswil das Einzelwett-schiessen mit Gruppenmeisterschaft statt. Im Feld A war auch eine Gruppe der FS Ettiswil vertreten. Mit dem Gruppenresultat von 906 Punkten konnte sich die Gruppe für die kant. Zwischenrunde vom 3./4. Mai qualifizieren. Die folgenden Resultate wurden erzielt:

Feld A	(max. 200 Pkt.)
Leupi Erich	189 Pkt.
Häfliger Margrit	188 Pkt.
Häfliger Walter	185 Pkt.
Affentranger Ottili	178 Pkt.
Marti Willi	166 Pkt.

Kant. Zwischenrunde

Am 3. und 4. Mai fand die Kant. Zwischenrunde auf dem Schiessplatz in Ruswil statt. Es konnte die folgenden Resultate im Feld A erkämpft werden.

	(max. 200 Pkt.)
Häfliger Walter	188 Pkt.
Leupi Erich	188 Pkt.
Marti Willi	178 Pkt.
Häfliger Margrit	176 Pkt.
Affentranger Ottili	169 Pkt.

Mit dem Gruppenresultat von 899 Pkt. qualifizierte sich die Gruppe für den Kant. Final welcher am 17. Mai auf dem Stand Obernau in Kriens stattfinden wird.

Freundschaftsschiessen

Am Freundschaftsschiessen welches durch den FSG Ettiswil organisiert wurde, erzielten die Schützen aus Ettiswil die folgenden Resultate:

	(max. 100 Pkt.)
Häfliger Walter	93 Pkt.
Kunz Verena	91 Pkt.
Leupi Erich	91 Pkt.
Fassbind Armin	90 Pkt.

Affentranger Ottili	88 Pkt.
Strässle René	88 Pkt.
Wermelinger Beat	88 Pkt.
Marti Marcel	87 Pkt.
Marfurt Franz	86 Pkt.
Häfliger Margrit	85 Pkt.
Schmid Daniel	84 Pkt.
Kunz Kurt	82 Pkt.
Christen Peter	80 Pkt.
Marti Philipp	79 Pkt.
Frank Heiri	69 Pkt.
Krummenacher Christian	69 Pkt.



Stöckli Anton bei der Schussabgabe

2. Obligatorisch-Schiessen

Am 5. Juni, 18.00 bis 20.00 Uhr findet das 2. Obligatorisch-Schiessen im Schiessstand Wyden statt. Bitte Dienst- und Schiessbüchlein sowie das Aufgebots-schreiben mitnehmen.

Trainings- und Wettkampftermine im Juni

- 21.- 23./28. + 29. Juni:
- 1. Santenbergschiessen, SV Santenberg
- 21.- 23./28. + 29. Juni:
- Standartenweihsschiessen, Sebastiansge-stellschaft Altishofen-Nebikon
- 29. Juni: Cup-Schiessen
- 6. Juli: 30. Freiburger Kantonal-schützen-fest

Training / Jungschützenkurs

12. Juni	18.00 – 20.00 Uhr
19. Juni	18.00 – 20.00 Uhr
26. Juni	18.00 – 20.00 Uhr
03. Juli	18.00 – 20.00 Uhr

Verena Kunz

Kick & Fun 2019

Fussballplatz Gutmoos, Grosswangen

Freitag, 5. Juli 2019

Samstag, 6. Juli 2019



Legendäres
Firmen - Boccia - Turnier
ab 18.00 Uhr.

Traditionelles Dorfturnier
mit Fussball- und Boccia-
turnier für Jedermann

Das Festzelt und die Bar
sind geöffnet.
Für gute Stimmung nach
Turnierschluss ist gesorgt.

Das Festzelt und die Bar
sind den ganzen Tag
geöffnet.
Für gute Stimmung nach
Turnierschluss ist gesorgt.

Der FC Grosswangen -
Ettiswil freut sich sehr über
die Anmeldung vieler
Vereine, Cliques, Familien,
Quartiere usw.



Anmeldung zum

Firmenturnier vom Freitag, 5. Juli 2019

Boccia-Turnier

Dorfturnier vom Samstag, 6. Juli 2019 (Vereine, Cliquen, usw.)

Fussball-Turnier

Boccia-Turnier

(Bitte das gewünschte Turnier ankreuzen; bei einer Anmeldung an beide Turniere kann keine Rücksicht auf die Anspielzeiten genommen werden)

Team-Name:

Team-Captain

Name / Vorname:

Adresse:

PLZ / Ort:

Telefon:

E-Mail:

Die Anmeldung senden Sie bitte **bis spätestens 23. Juni 2019** per E-Mail oder per Post an:

Sven Baumeler, Pintenmatte 63, 6022 Grosswangen / kickandfun2019@gmail.com

Die Gruppen und Spielpläne werden ca. 1 Woche vor dem Turnier per Mail an den Team-Captain gesendet und auf der Homepage www.fcgrosswangen.ch aufgeschaltet.



Tschutte esch cool

Hast du Freude an Fussball?
Bist du zwischen 5 und 10 Jahre jung?

**Komm an unser
Schnuppertraining**

am Mittwoch, 5. Juni 2019, 16.30 bis 18.00 Uhr
auf dem Sportplatz Gutmoos in Grosswangen.

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Auskünfte unter 079 663 21 36,
juko@fcgrosswangen.ch oder
www.fcgrosswangen.ch





Hast du Freude an Fussball? Komm an unser zweites Schnuppertraining

Nach dem ersten Schnuppertraining führt der FC Grosswangen-Ettiswil

am Mittwoch, 5. Juni 2019 von 16.30 bis 18.00 Uhr

noch ein zweites Schnuppertraining durch, wiederum auf dem Sportplatz Gutmoos in Grosswangen. Teilnehmen können alle interessierten Buben und Mädchen zwischen 5 und ca. 10 Jahren.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Auskünfte unter 079 663 21 36 oder juko@fcgrosswangen.ch oder www.fcgrosswangen.ch

Wir freuen uns auf viele begeisterte kleine Fussballer und Fussballerinnen.



Picknick Donnerstag, 27. Juni 2019

Treffpunkt: 19.00 Uhr Gütschhalle
Gemeinsam laufen wir zum Picknickplatz.

Mitnehmen: Geschirr, Picknick und Getränke aus dem Rucksack, dem wetterentsprechende Kleidung, gute Schuhe, Taschenlampe.

Napfwanderung Donnerstag, 4. Juli 2019

Treffpunkt: 19.00 Uhr Gütschhalle

Mitnehmen: Stirnlampe, Wetterschutz, ev. Wanderstöcke, Geld für den Gipfelwein.

Wir fahren mit den Autos zum Parkplatz Wiggernhütte und wandern von dort auf den Napf.





Erfolgreiche Show "Las Vegas"

Die diesjährige Turnshow des STV führte die Besucher nach Las Vegas, wo sie mit einer bunten Show von Akrobatik, Tanz, Lichterglanz und guter Musik unterhalten wurden. Auch dieses Mal beteiligten sich die Männerturner am sportlichen Highlight dieses Jahres. Sie erfreuten das Publikum mit Gesang und Tanz zum allseits bekannten Hit "YMCA". Unter der bewährten Leitung von Peter Obi und Ruedi Hess und dem nötigen Talent und Freude konnten die Männerturner mithelfen, dass die Turnshow wieder ein erfolgreicher Anlass für Gross und Klein wurde.

Daneben waren die Männerturner auch in der Küche tätig und sorgten zusammen mit dem Chefkoch dafür, dass die hungrigen Bäuche schnell gefüllt wurden.

Faustballturniere

Auch dieses Jahr werden die Männerturner an verschiedenen Faustballturnieren in der Region teilnehmen und mit anderen Vereinen um Punkte und Siege kämpfen. Dabei werden jeweils die kameradschaftlichen Kontakte mit den anderen Mannschaften gepflegt.

Am Samstag, 14. September 2019 findet das Faustball-Heimturnier in Ettiswil statt. Auch dieses Jahr werden die Männerturner versuchen, das Turnier zu gewinnen. Dazu braucht es intensives Training, etwas Wettkampfglück und gute Unterstützung durch die Zuschauer. Die Männerturner freuen sich heute schon auf zahlreiche Besucher.

Neue Turner willkommen

Die Männerturner bieten ein breit gefächertes Angebot für junge und junggebliebene Männer. Die Trainingszeiten sind Donnerstagabend und im Winterhalbjahr zusätzlich Mittwochabend, jeweils 20 Uhr. Wenn nicht schon das erste Mal, fühlt sich jeder Neuturner sicher das zweite Mal wohl und integriert. Neue Turnkameraden sind jederzeit willkommen.

Weitere Infos siehe www.stv-ettiswil.ch/organisation/maennerturner



Die "Young Men 2019" der Männerturner

Pfingstspringen 2019 in Ettiswil

Reitverein Schloss Wyher

Am Samstag, 8. und Pfingstmontag, 10. Juni 2019 findet das traditionelle Pfingstspringen, organisiert vom Reitverein Schloss Wyher, auf der Reitanlage der Familie Affrini in Ettiswil statt. Den Teilnehmern wird mit der grosszügigen Anlage ideale Wettkampfbedingungen sowie den Zuschauern ein tolles Springsportambiente geboten. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Die gedeckte Festwirtschaft lädt zum Verweilen ein. Der Reitverein Schloss Wyher freut sich auf zahlreiche Zuschauer und Freunde des Pferdesports.

Weitere Informationen und Startlisten finden Sie unter: www.rv-ettiswil.ch

Maya Eng



Am traditionellen Pfingstspringen kämpfen die Reiter auch dieses Jahr um den Sieg!

Information: Strassensperrung an Pfingsten

Die Willisauerstrasse wird zwischen dem Burgrainkreisel und der Garage Wüest wegen dem Pfingstspringen folgendermassen gesperrt sein:

Samstag, 8. Juni 2019, von 6.30 bis 20.00 Uhr

Montag, 10. Juni 2019, von 6.30 bis 18.30 Uhr

Wir danken für Ihr Verständnis!

Reitverein Schloss Wyher





Gemeindeverwaltung Ettiswil

Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil
Homepage: www.ettiswil.ch

041 984 13 20 Kanzlei
041 984 13 21 Steueramt
041 984 13 25 Gemeindeammannamt
041 984 13 29 Fax

Die Schalter sind wie folgt geöffnet:
MO bis DO 8 bis 12 Uhr/13.30 bis 17 Uhr
FR 8 bis 12 Uhr/13.30 bis 16 Uhr

**Steueramt: Schalter ist geschlossen:
Mittwoch- und Freitag-Nachmittag**

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.

Pfarramt Ettiswil 041 980 23 30
Surseestrasse 2, 6218 Ettiswil
Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag - Donnerstag, 08.30 - 11.00 Uhr
E-Mail: ettiswil@pastoralraum-im-rottal.ch
www.pastoralraum-im-rottal.ch

Schule Ettiswil 041 984 13 51

ElternMitwirkung

Cornelia Künzli: 041 980 50 25
elternmitwirkung@ettiswil.educanet2.ch

Tagesplatzvermittlungsstelle Willisau
Marianne Kathol, Willisau 041 970 22 60
Mail: tpv@kinderbetreuung-willisau.ch

Jugendarbeit

jugendarbeit@ettiswil.ch 079 829 31 13

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Mail: zivilstandsamt@willisau.ch
Schlossstrasse 5 041 972 71 91
6130 Willisau Fax 041 972 71 90

Regionales Betreibungsamt Willisau

041 972 63 30; Fax 041 972 63 34
Mail: betreibungsamt@willisau.ch
www.willisau.ch/stadt-willisau/dienstleistungszentrum/betreibungsamt

Sozial-BeratungsZentrum Amt Willisau: Mütter- und Väterberatung Pfarrsaal, Surseestrasse 2

Telefonische Anmeldung:

Telefon 041 972 56 30

Telefonische Beratung täglich von 08.00 – 09.30 Uhr

E-Mail: mvb.willisau@sobz.ch

Website: www.sobz.ch

Hausärztliche Notfallpraxis

In Notfällen rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt an. Ist die Praxis am Abend oder über das Wochenende geschlossen, rufen Sie den Ärztenotruf Luzern (Fr. 3.23/Min.) an, die Ihren Besuch in der hausärztlichen Notfallpraxis Wolhusen koordinieren.

Ärztenotruf Luzern 0900 11 14 14
Lebensbedrohliche Notfallsituationen:144

Spitex Region Willisau

Dorfstrasse 54, 6142 Gettnau
Telefon: 041 972 70 80
Email: info@spitexregionwillisau.ch
www.spitexregionwillisau.ch

Besuch-, Betreuungs- und Entlastungsdienst

Margrit Leuenberger 041 980 24 70
Ausserdorf 31a, Ettiswil

Bestattungsunternehmen

Josef Ambühl 041 980 15 64
Ausserdorf 39, Ettiswil 079 437 15 50

Friedhofverwalter

Urs Boog 041 984 13 25
Gemeindeammann, Ettiswil

Impressum

Mobile

Seit November 2001 offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Ettiswil und der Ettiswiler Vereine. Erscheint 12 x pro Jahr

Redaktion

Gemeindekanzlei

Titelseite

André Egli, Bresteneggstrasse 14, 6218 Ettiswil

Redaktionsadresse

Mobile, Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Redaktionsschluss

Ausgabe Juli 2019: Montag, 17. Juni 2019

Email-Adresse

mobile@ettiswil.ch

Telefonnummer

041 984 13 31

Auflage

1280 Exemplare in alle Haushaltungen der Gemeinde gratis

Abo-Dienst

Abonnementspreis für Auswärtige: Fr. 40.– pro Jahr

Bestellung bei Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Juni 2019

Feiertage: Pfingstmontag: 10. Juni / Fronleichnam 20. Juni 2019

Sa	01.	STV	Gym Day, Grosswangen
Sa	01.	Feldmusik	Musiktag in Altishofen
So	02.	Naturlehrgebiet Buchwald	Naturlabor, 14 - 17 Uhr, Naturlehrgebiet
So	02.	Samariterverein/Help	Vereins-Picknick
Mo	03.	Seniorengruppe Silberstreifen	Jassen, 13.30 Uhr, Rest. Post, Kottwil
Mo	03.	Feuerwehr	Atemschutzübung, 19.30 Uhr
Di	04.	Seniorengruppe Silberstreifen	Wandern
Di	04.	Gemeinde	Fragestunde/Infos Energiegesetz, 19.30 Uhr
Di	04.	Frauenverein	Digitale Medien, Sigristenhaus, 19.30 Uhr
Di	04.	MTV Kottwil	Spezialprogramm: Schiessen
Mi	05.	FC Grosswangen-Ettiswil	Schnuppertraining, 16.30 - 18.00 Uhr, Gutmoos
Mi	05.	Feldschützen	2. Oblig. Schiessen, 18 - 20 Uhr, Wyden
Do	06.	Mütter- und Väterberatung	10.30 - 12.00 / 13.30 - 16.00 Uhr, mit Anmeldung
Fr-Mo	07.-10.	Pfadi Delta	Pfingstlager
Sa/Mo	08./10.	Reitverein Schloss Wyher	Pfingstspringen Reitanlage Affrini
Sa-Mo	08.-10.	Help	Jugendlager, Kreuzlingen TG
So	09.	Naturlehrgebiet Buchwald	Naturlabor, 14 - 17 Uhr, Naturlehrgebiet
Mo	10.	Pfarrei	Pfingstmontag
Di	11.	Frauenverein	Gottesdienst, 19 Uhr, Schloss Wyher-Kapelle
Mi	12.	Samariterverein	Vereinsübung, 20 - 22 Uhr, Vereinslokal
Do	13.	Gemeinde	Grüngutabfuhr, ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht
Do	13.	Frauenvereine	Vereinsausflug ins Bärbiet
Do	13.	Frauenverein	Lime-Stöbli, 14 - 16 Uhr, Pfarrsaal
Fr	14.	Alpenclub Kottwil	Vereinsmeisterschaft, Gütschhalle
Fr	14.	Feuerwehr	Frühlingshauptübung, 19.30 Uhr
So	16.	Naturlehrgebiet Buchwald	Naturlabor, 14 - 17 Uhr, Naturlehrgebiet
So	16.	Feldmusik	Kinderkonzert, 10 Uhr, Büelacherhalle
Mo	17.	Mütter- und Väterberatung	10.30 - 12.00 Uhr, mit Anmeldung, Pfarrsaal
Mo	17.	Mobile	Redaktionsschluss
Do	20.	Pfarrei/Feldmusik	Fronleichnamsprozession
Fr	21.	Schule	Schulfrei - Fronleichnambrücke
Fr-So	21.-23.	STV	Eidgenössisches Turnfest, Aarau
So	23.	FDP	Familien-Picknick, ab 11.30 Uhr, Pfadiheim
So	23.	Agrarmuseum	Familiientag zur Apfelausstellung, 10 - 17 Uhr
So	23.	Armbrustschützen	Jugend-/Juniorenfinal ZSAV, Schützenhaus
So	23.	Naturlehrgebiet Buchwald	Naturlabor, 14 - 17 Uhr, Naturlehrgebiet
So	23.	Jodlerklub Edelweiss	Jodlermesse, Klewenalp
Mo	24.	Seniorengruppe Silberstreifen	Spaziergang (10.00 Uhr); Wandern (13.30 Uhr)
Mo	24.	Gemeinde	Kartonsammlung, 7 - 12 Uhr, Werkhof
Mi	26.	Gemeinde	Papiersammlung, ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht
Mi	26.	AkZentE	Öffentliches Pétanque, 19 Uhr, Gemeindeplatz
Do	27.	Gemeinde	Grüngutabfuhr, ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht
Do	27.	Musikschule	Abschiedskonzert, 18 Uhr, Singsaal
Do	27.	Frauenturnverein Kottwil	Picknick, 19 Uhr, Gütschhalle
Fr	28.	Jugendraum	Open-Air-Kino, ab 20 Uhr, „roter Platz“
Fr-So	28.-30.	Jodlerklub Edelweiss	Zentralschweiz. Jodlerfest, Horw
Fr/Sa	28./29.	Armbrustschützen	Volksschiessen, Schützenhaus
Sa	29.	Help	Kant. Helpübung, Schulhaus Areal Ettiswil
So	30.	Wasserschloss Wyher	Tag der offenen Tür, 11 - 17 Uhr
So	30.	Naturlehrgebiet Buchwald	Naturlabor, 14 - 17 Uhr, Naturlehrgebiet
So	30.	VBC	Vereinsausflug
So	30.	Skiclub Kastelen	Vereinsbräteln

Redaktionsschluss für Juli-Mobile: Montag, 17. Juni 2019